



Inhalt	Seite
1 Das Institut für Tourismusforschung .....	4
1.1 Wer wir sind .....	5
1.2 Leitbild: Was wir erreichen wollen .....	6
1.3 Kennzahlen des ITF 2020 .....	7
1.3.1 Studentische Kennzahlen 2020.....	8
1.3.2 Kennzahlen der Fortbildungen und Presseanfragen im Jahr 2020 .....	9
1.4 Unsere Meilensteine im Jahr 2020.....	10
1.5 Strategiesitzungen ITF im Jahr 2020 .....	11
1.6 Das Team des ITF und ihre persönlichen Schwerpunkte in Forschung & Lehre .....	14
1.7 Funktionen und Gremienarbeit an der Hochschule Harz .....	21
1.7.1 Netzwerkarbeit in Verbänden, Organisationen und Unternehmen.....	24
1.7.2 Weitere ausgewählte Partner .....	26
2 Forschung und Beratung .....	28
2.1 Forschungsthemen der Institutsmitglieder .....	29
2.1.1 Ausgewählte Forschungs- und Beratungsprojekte .....	32
2.1.2 Studentische Projekte, die innerhalb eines Kooperationsvertrages durchgeführt wurden.....	34
2.2 Publikationen, Vorträge und Veranstaltungen.....	36
2.2.1 Beiträge in Zeitungen und Fachmagazinen sowie Fernseh- und Rundfunkbeiträge.....	44
2.2.2 Weitere ausgewählte Presseartikel zu den Beiträgen der ITF Mitglieder .....	47
2.2.3 Auswahl Forschungsreisen und Veranstaltungstermine (auch digital / hybrid).....	58
2.3 Aktivitäten des Tourismus Talente Pools (kurz TOOL) .....	59
2.4 Veranstaltungen .....	60

2.5 Institute an der Hochschule Harz mit Forschungsschwerpunkten im Tourismus.....	62
3 Lehre.....	65
3.1 Unsere Tourismusstudiengänge.....	66
3.1.1 Tourismusmanagement B.A.....	66
3.1.2 Tourismusmanagement B.A. Dual.....	68
3.1.3 International Tourism Studies B.A.....	70
3.1.4 Tourism and Destination Management M.A. v .....	71
3.2 Kurse im SoSe 2020 und WiSe 2020/21.....	73
3.3 Studentische Projekte / Wettbewerbe.....	79
3.3.1 Sonderthemen im Rahmen des Kurses „Spezielle Tourismuslehre“.....	83
3.3.2 Wissenschaftspreis Sachsen-Anhalt 2020 .....	84
3.4 Gastreferenten im Bereich Tourismus .....	86
3.5 Internationale Gastdozenten.....	87
3.6 Nationale Gastdozenten für Lehraufträge.....	88
3.7 Partnerhochschulen der Hochschule Harz .....	89
3.8 Fertiggestellte Abschlussarbeiten 2020.....	90

## 1 Das Institut für Tourismusforschung

Das touristische Jahr 2020 war im deutschen Reisemarkt durch den Ausbruch der COVID-19 Pandemie geprägt. Im Ergebnis hat diese Pandemie zu einem deutlichen Rückgang des weltweiten Reiseaufkommens geführt. Durch die von der Bundesregierung ausgesprochenen Reisewarnungen ist der internationale Flugverkehr phasenweise nahezu zum Stillstand gekommen. Laut der UNWTO sind die internationalen Touristenankünfte im Jahr 2020 um 74 % gesunken.<sup>1</sup>

Für die Hochschule Harz und die Studierenden wie auch für die Mitglieder des ITF hat dies zu gravierenden Veränderungen geführt. Die Lehrveranstaltungen wurden fast vollständig in digitale Formate überführt. Hierdurch konnte der Lehrbetrieb erfreulicherweise vollständig fortgesetzt werden.

Darüber hinaus haben die Mitglieder des ITF im Jahr 2020 wiederum mit zahlreichen Publikationen, Veranstaltungen und Vorträgen zur Weiterentwicklung der touristischen Forschung und der Vernetzung mit touristischen Unternehmen beigetragen.

Der vorliegende Jahresbericht soll einen Überblick hinsichtlich der zahlreichen Aktivitäten der Mitglieder des ITF vermitteln und die Vielfalt der bearbeiteten Themenfelder verdeutlichen. Die Mitglieder des ITF werden sich den Herausforderungen in Forschung und Lehre auch in der Zukunft mit unverändert hohem Engagement stellen.



*Prof. Dr. Böttcher, Institutsdirektor des ITF*

---

<sup>1</sup> Dieser Wert ist durch die World Tourism Organization (UNWTO) erhoben worden und kann dem Bericht „COVID-19 and Tourism. 2020: A year in review“ (Stand: Januar 2021) entnommen werden.

## 1.1 Wer wir sind

Das Institut für Tourismusforschung (ITF) ist das erste In-Institut der Hochschule Harz. Geleitet wird das ITF von Prof. Dr. Volker Böttcher (Institutsdirektor) und Prof. Dr. Harald Zeiss (stellvertretender Institutsdirektor).

Mitglieder des Instituts sind die Hochschullehrer Professor Dr. Volker Böttcher, Professor Karl Born, Professor Dr. Axel Dreyer, Professorin Dr. Matilde S. Groß, Professor Dr. Sven Groß, Professorin Dr. Louisa Klemmer, Professor Dr. Martin Linne, Professor Dr. Michael-T. Schreiber und Professor Dr. Harald Zeiss. Hinzu kommen die Dozenten Ines Karnath, Claudia Kepke und Uwe Richter sowie die wissenschaftliche Mitarbeiterin Maren Hille. Zudem wird das ITF durch Janine Hagemann als Junior Researcherin in den Bereichen Koordination und Projektakquise unterstützt.

Assoziierte Mitglieder des Instituts sind die regelmäßig an der Hochschule Harz im Bereich Tourismus lehrenden und forschenden Gastprofessoren Assoc. Professor Dr. John Hull sowie Teaching Professor Anne Terwiel von der Thompson Rivers University (Kamloops, Kanada). Weitere assoziierte Mitglieder sind Professor Dr. Michael Lück von der Auckland University of Technology (Neuseeland) und Professor Dr. Ralf Kunze von der IUBH Berlin.

Das Institut ist eine wissenschaftliche Einrichtung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. Es erfüllt die sich aus der vertretenen Fachdisziplin ergebenden Aufgaben in Lehre und Forschung. Darüber hinaus fördert das ITF den wissenschaftlichen Nachwuchs. Mit der Institutsgründung geht eine Stärkung des Forschungsprofils der Tourismuswissenschaft an der Hochschule Harz einher.



*Die Mitglieder des Instituts repräsentieren mit ihren Berufs- und Forschungsgebieten die gesamte Wertschöpfungskette des Tourismus, inklusive übergreifender Aspekte wie Nachhaltigkeit und Marketing.*

## 1.2 Leitbild: Was wir erreichen wollen

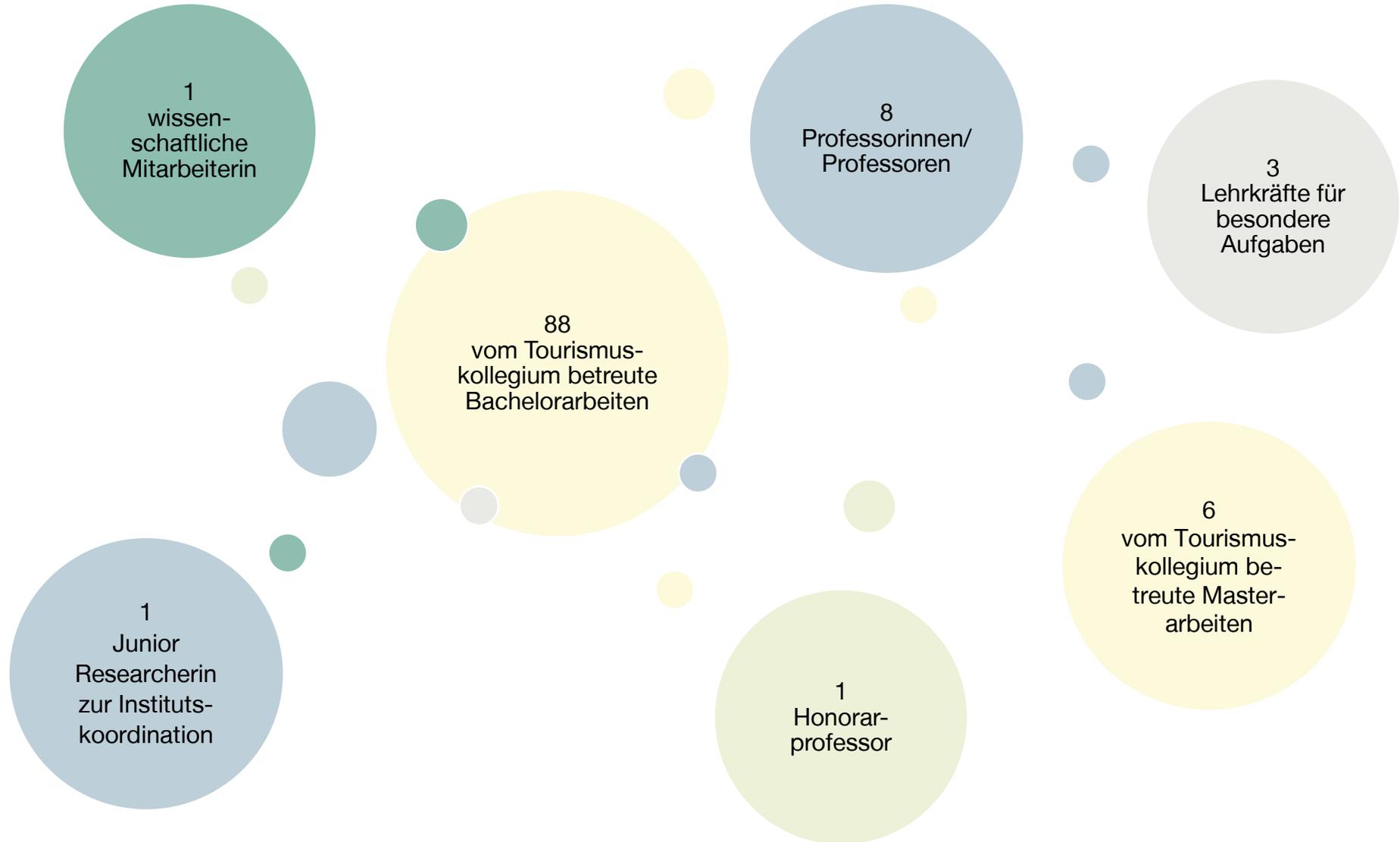
Auf den hochentwickelten Tourismusk Märkten sind Unternehmungen immer stärker darauf angewiesen, auf wissenschaftliche Erkenntnisse zurückzugreifen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Manager in Tourismusunternehmungen werden heute mit Herausforderungen konfrontiert, die durch das Wissen aus einzelnen Disziplinen nicht mehr zu bewältigen sind und angesichts der Globalisierung ein immer umfassenderes Ausmaß annehmen.

In der Ausbildung von Absolventen, die solche Herausforderungen lösen können, sehen wir unsere Kernkompetenz. Deshalb haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, in der Lehre und Forschung interdisziplinäre und internationale Ansätze zu verfolgen. Dabei sind wir der Auffassung, dass eine wissenschaftsbasierte und praxisorientierte Ausbildung mittel- und langfristige nur dann erfolgreich sein kann, wenn sie sich nicht nur an Tagesaufgaben orientiert, sondern den Forschungsbezug der Lehre besonders im Auge behält.

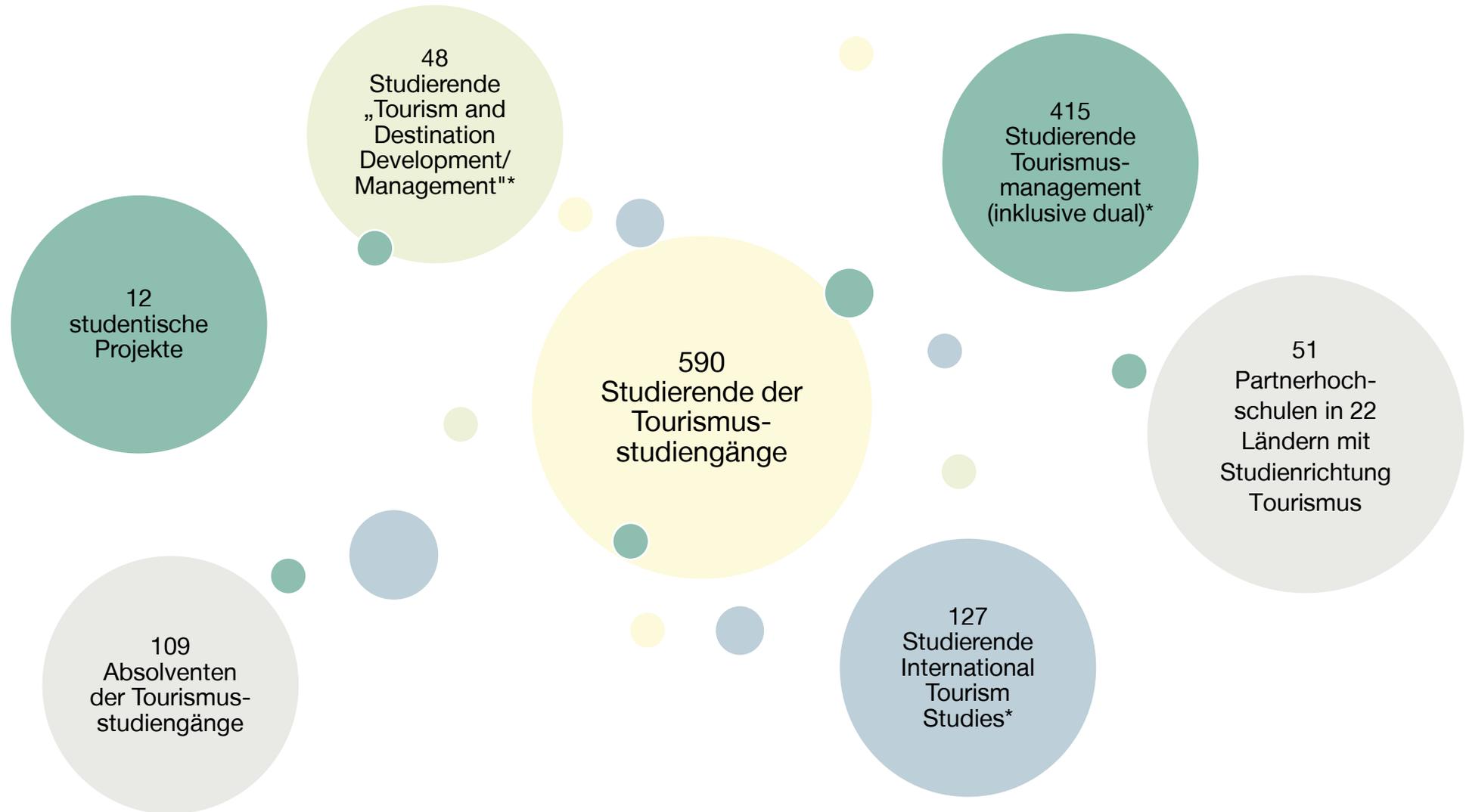
### **Unsere Ziele:**

1. In der Ausbildung konzentrieren wir uns auf der Grundlage eines fundierten betriebswirtschaftlichen Grundstudiums auf ein interdisziplinäres Studienangebot, bei dem die Lehrinhalte dem neuesten Wissensstand entsprechen.
2. Die Herausbildung der Problemlösungskompetenz wird dabei besonders betont. Auch nimmt die Förderung der sozialen und kommunikativen Kompetenzen einen hohen Stellenwert ein.
3. Um eine hohe Qualität der Lehre zu sichern, steht die ständige Qualifizierung von Lehrinhalten und die Entwicklung moderner Lehrformen im Mittelpunkt der Tätigkeit aller Mitarbeiter des Tourismusbereiches.
4. Wir sind der Auffassung, dass eine wissenschaftsbasierte und praxisorientierte Ausbildung mittel- und langfristig nur dann erfolgreich sein kann, wenn sie sich nicht nur an Tagesaufgaben orientiert, sondern den Forschungsbezug in der Lehre im Auge behält.
5. In unserer Forschungsarbeit gehen wir vom direkten Zusammenhang von Lehre und Forschung aus und konzentrieren uns auf interdisziplinäre Ansätze sowie anwendungsorientierte Ergebnisse.
6. Projekte und Publikationen, die mit Unternehmen, Verbänden und Hochschulen sowie anderen Partnern aus der Tourismuswirtschaft durchgeführt werden, haben dabei einen besonderen Stellenwert.
7. Um die Ziele in Lehre und Forschung zu erreichen, arbeiten wir offen, konstruktiv und vertrauensvoll miteinander und streben eine fächerübergreifende Kooperation mit den Kollegen:innen auf der Fachbereichs- und Hochschulebene an.
8. Wir leben eine nachhaltige Entwicklung, in der die Interessen künftiger Generationen Berücksichtigung finden und integrieren diese in unsere Forschung und Lehre.
9. Mit den touristischen Interessenvertretungen der Studierenden wollen wir in einer fairen Partnerschaft zusammenarbeiten. Aufgeschlossenheit gegenüber konstruktiver Kritik und die Förderung der studentischen Eigeninitiative bestimmen unser Verhalten gegenüber den Studierenden.
10. Um den notwendigen Wissenstransfer zu gewährleisten, pflegen wir den intensiven Kontakt zu unseren Partnern in der Tourismuswirtschaft, anderen Hochschulen und Institutionen in vielfältigen Formen. Dabei streben wir die Qualifizierung unserer zahlreichen internationalen, nationalen und regionalen Aktivitäten an.

### 1.3 Kennzahlen des ITF 2020

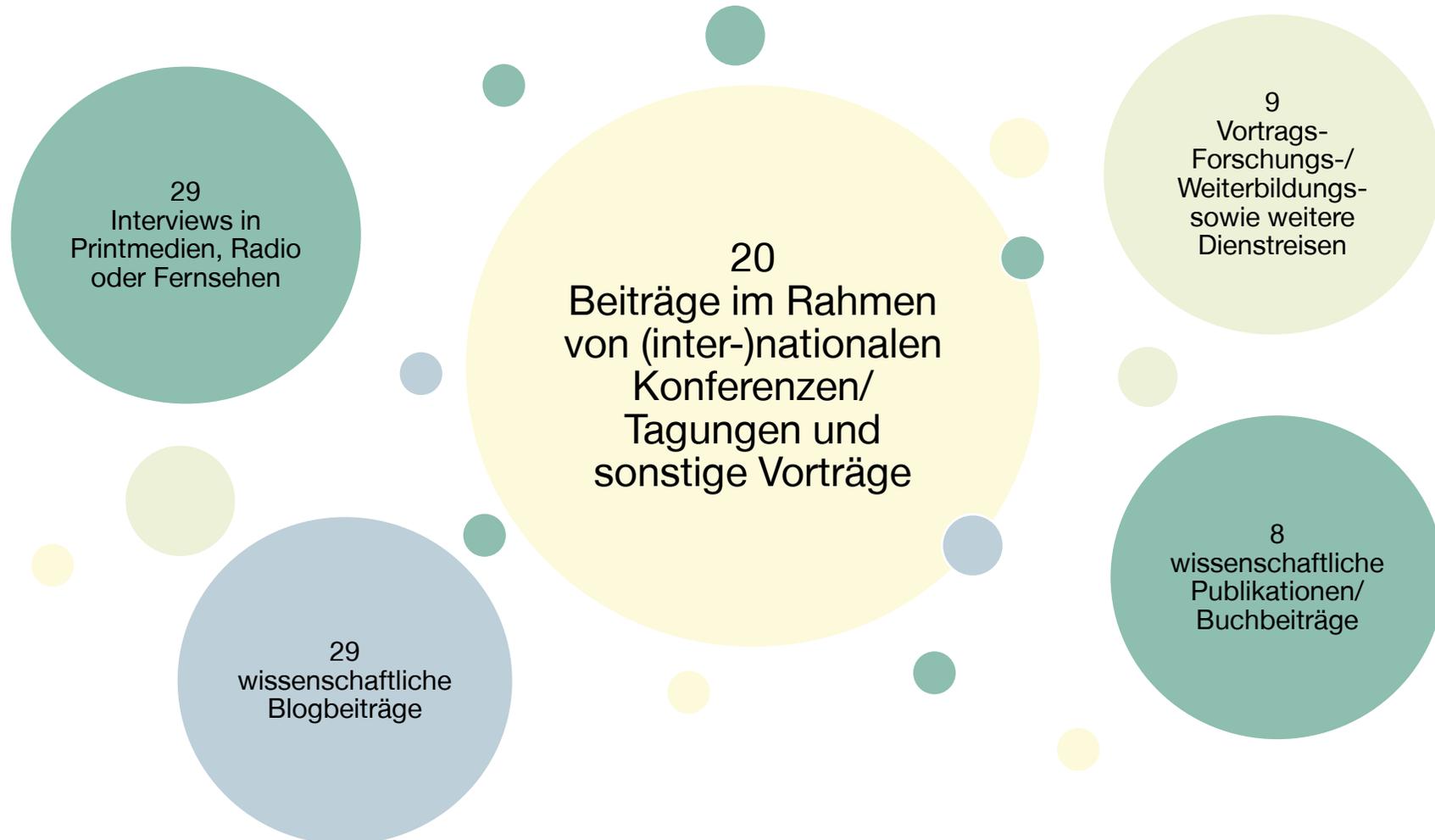


### 1.3.1 Studentische Kennzahlen 2020



\* Der Erhebungszeitraum ist nicht mit dem Kalenderjahr identisch, sondern erfolgt jährlich bis zum 31. Oktober.

### 1.3.2 Kennzahlen der Fortbildungen und Presseanfragen im Jahr 2020



## 1.4 Unsere Meilensteine im Jahr 2020

Entwicklung eines ersten Entwurfs eines Planspiels zur Routenplanung bei Kreuzfahrtunternehmen

Schnelle Reaktionen auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Damit verbunden: Umstellung auf digitale und hybride Lehrformate



Internationale Forschungszusammenarbeit mit Prof. Dr. John S. Hull von der Thompson River University in Form einer Besucherbefragung zum Thema "Landschaftstherapie und Waldbaden" (Herbst 2018-Frühjahr 2020)

Strategieentwicklung für die langfristige Neuausrichtung der Bachelorstudiengänge. Damit verbunden: Ausarbeitung einer neuen Studienordnung (siehe Seite 11-13)

## 1.5 Strategiesitzungen ITF im Jahr 2020

Vor dem Hintergrund der Herausforderungen für die Tourismusbranche durch die Corona-Pandemie sowie sich langfristig ändernden Trends auf Seiten der Anbieter und Nachfrager, hat das Tourismuskollegium innerhalb eines Strategie-Sitzungs-Zirkels seine Studieninhalte und Forschungsaktivität neu ausgerichtet.

Die ersten Sitzungen fanden am 22. und 23.09.2020 in Präsenz an der Hochschule Harz statt. Um der Pandemie-Situation gerecht zu werden, bereitete Janine Hagemann nach Absprache mit der Gesundheits- und Sicherheitsbeauftragten der Hochschule Harz ein entsprechendes Hygienekonzept vor, welches das Stoßlüften, Desinfizieren, das Tragen von Masken und einen weiten Abstand zu einander vorsah. Die Leitung der Sitzung übernahm Prof. Dr. Harald Zeiss in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Louisa Klemmer und Prof. Dr. Sven Groß.

Am ersten Tag des Strategie-Zirkels standen die touristischen Bachelorstudiengänge im Fokus. Vor dem Hintergrund der Neuakkreditierung im Wintersemester 2024, sollten die Studieninhalte und Semesterabläufe den Anforderungen des Hochschulentwicklungsplanes und vor allem den Bedürfnissen zukünftiger Studierendengruppen angepasst werden.

Innerhalb der Sitzungen fand ein intensiver Austausch zwischen den Mitgliedern des ITFs statt. Hierbei stand die Ermittlung relevanter Zukunftsthemen in der Tourismusbranche im Fokus. Zudem floss der Aspekt der perspektivischen Nachbesetzungen der Professuren von Prof. Dr. Axel Dreyer, Prof. Dr. Volker Böttcher und Prof. Dr. Michael-Thaddäus Schreiber mit ein. Abschließend konnten vier Themenfelder als Schwerpunkte definiert werden:

**Nachhaltigkeit, Kundenerlebnis, Regionalität und Digitalisierung**



Am zweiten Tag der Strategie-Sitzung wurde der Aufbau der Bachelorstudiengänge diskutiert. Zahlreiche Ideen zu neuen Konzepten und eine intensive Abwägung von Vor- und Nachteilen der einzelnen Versionen führten zu einem Modell für den Studiengang Tourismusmanagement, welches sich in Zukunft besser mit dem Ablauf des Studiengangs International Tourism Studies koordinieren lässt. So sollen die ersten vier Semester von beiden Studiengängen identisch sein.

In einem weiteren Schritt wurden die Studieninhalte des Grundstudiums zunächst an das neue Modell angepasst. Dabei wurden die Wünsche der Studierenden berücksichtigt und mehr touristische Inhalte in den ersten drei Semestern integriert, sodass jedes Halbjahr zwei touristische Grundlagenveranstaltungen beinhaltet.

Für das vierte Semester (Tourismusmanagement) bzw. fünfte Semester (International Tourism Studies) sollen die Studierenden nach wie vor die Möglichkeit bekommen, aus den sechs Berufsfeldorientierungen (kurz BFO) zu wählen. Diese werden auf die folgenden Themenfelder angepasst: Hospitality Management, Mobilität und Verkehrsträgermanagement, Business Travel Management, Destinationsmanagement, Reiseveranstalter-Reisemittlermanagement, Personalmanagement im Tourismus. Die vier zu Anfang festgelegten Trends werden später zu modularen Schwerpunkten bzw. Spezialisierungen im sechsten Semester (Tourismusmanagement) festgelegt. Dabei können die Studierenden zwei der vier Spezialisierungen auswählen.

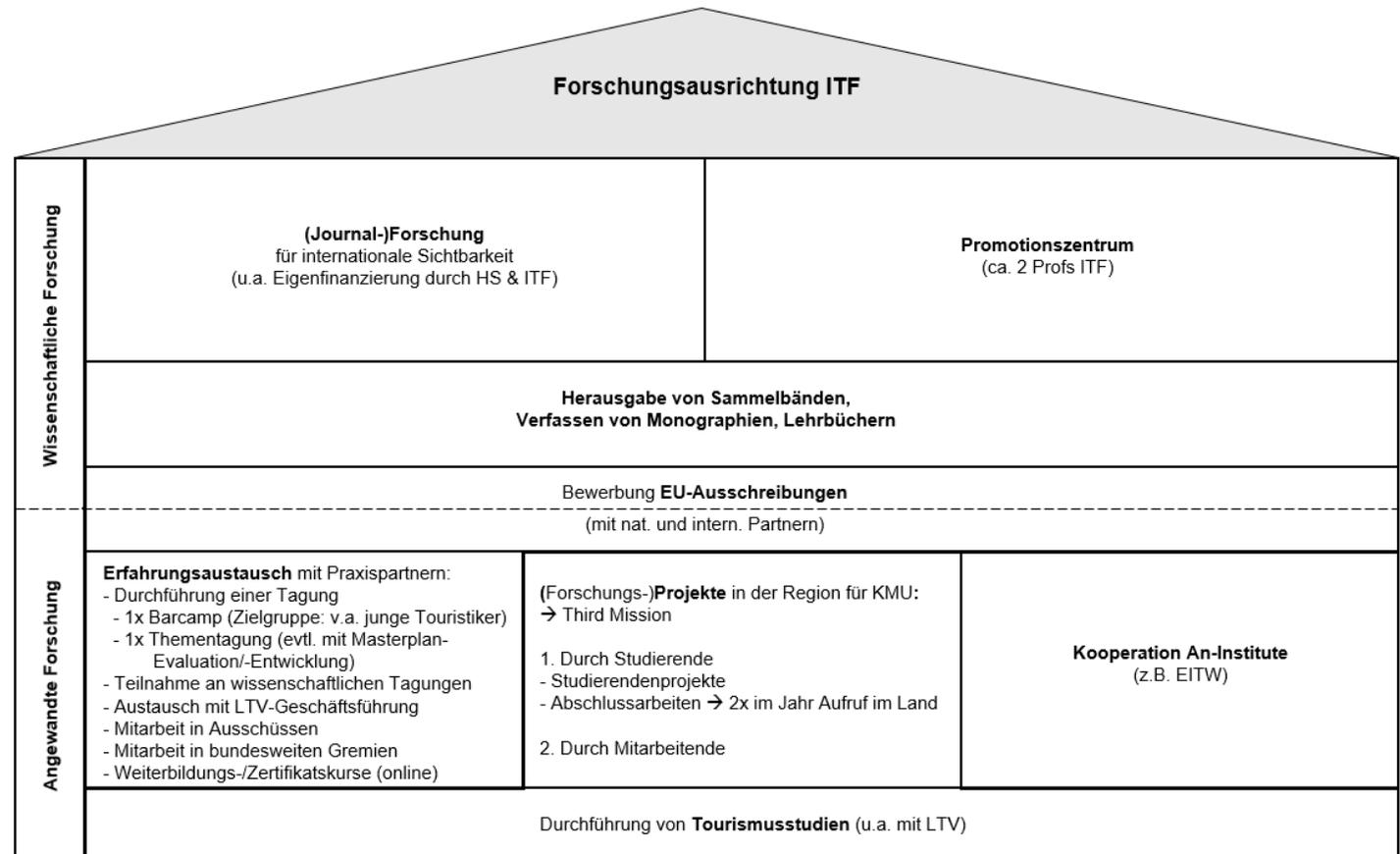
Nach einer weiteren Strategie-Sitzung am 9. Oktober entstand das rechtsstehende Ablaufmodell für die Studiengänge Tourismusmanagement und International Tourism Studies. In weiteren Schritten wurden die Inhalte unter Berücksichtigung der Arbeitsbelastung weiter konkretisiert und mit dem Kollegium des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften abgestimmt. Zukünftig erfolgt die Ausarbeitung der Studienordnung und der Modulhandbücher, die anschließend im Fachbereichsrat und im Senat verabschiedet werden müssen.

Als weiteren Schritt entwickelte das Tourismuskollegium am 25. Oktober einen Ausschreibungstext für die Nachbesetzung der Professur von Prof. Dr. Axel Dreyer. Zudem wurde die Neuausrichtung des Kollegiums innerhalb des Instituts für Tourismusforschung besprochen.



	TM	ITS
1	Grundstudium: BWL, TM, Sprachen	1
2	Grundstudium	2
3	Grundstudium	3
4	Praktikum/Auslandssemester	
5	Studierende wählen 3 aus 6 BFOs	4
6	2 aus 4 Schwerpunkten	Ausland/Double Degree
7	Bachelorarbeit	Ausland/Double Degree
		Praktikum/Bachelorarbeit

Die weiteren Sitzungs-Tage am 25. November und 9. Dezember mussten durch steigende Fall-Zahlen und dem damit verbundenen Lockdown digital via Zoom fortgesetzt werden. Als zweite „tragende Säule“ im Hochschulkontext wurde der Bereich Forschung innerhalb der Fachgruppe Tourismus diskutiert. Hierbei wird es auch zukünftig zwei Richtungen geben. Zum einen werden sich die Kolleginnen/Kollegen in der angewandten Forschung einbringen. Dieses wird bereits durch die erfolgreiche Arbeit in den drei An-Instituten deutlich. Zukünftig soll jedoch auch weiterhin die enge Zusammenarbeit mit Praxispartnern sowohl in der Region als auch international fortgeführt werden. Innerhalb der Lehre soll die Einbindung von Forschungsprojekten mit kleinen und mittelständischen Unternehmen aus der Region verstärkt werden, um dem Third Mission Gedanken gerecht werden zu können. In einem zweiten Bereich fokussiert das ITF die wissenschaftliche Forschung, wozu nicht nur die Veröffentlichung von Monografien, Sammelbänden, Lehrbüchern und Journalartikeln zählen soll, sondern auch der langfristige Aufbau eines Promotionszentrums. Abschließend erstellt das Tourismuskollegium hierzu eine zusammenfassende Grafik.



## 1.6 Das Team des ITF und ihre persönlichen Schwerpunkte in Forschung & Lehre

### **Prof. Dr. Volker Böttcher (Institutsdirektor)**

#### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Hannover und Promotion zum Dr. jur.
- 1987 Eintritt in den TUI Konzern, zuletzt Vorstand der TUI Travel PLC, London (Verantwortung für den Geschäftsbereich Europa Mitte) sowie Managing Director German Specialists, Austria, Poland, Switzerland der TUI Travel PLC
- Seit Sommersemester 2014 Vertretungs-Professor für Tourismusmanagement/Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Reiseveranstaltermanagement an der Hochschule Harz

#### *Schwerpunkte in Forschung und Lehre*

- Reiseveranstaltermanagement



### **Prof. Dr. Harald Zeiss (stellv. Institutsdirektor)**

#### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- 1995-2001 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg sowie der Université Robert Schuman de Strasbourg und dem Terry College of Business in Athens/Georgia, USA
- 2001-2002 Unternehmensberater Strategie, München
- 2005 Promotion an der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung (WHU)
- 2005-2016 Div. Leitungspositionen bei TUI Deutschland in Hannover, u.a. als Leiter des Nachhaltigkeitsmanagements
- Seit 2011 Professor für Tourismusmanagement/BWL an der Hochschule Harz mit Schwerpunkt Internationaler Tourismus und Nachhaltigkeit
- Seit 2012 Gründer und Geschäftsführer des Instituts für nachhaltigen Tourismus in Wernigerode
- 2014 Columbus-Ehrenpreis der Vereinigung Deutscher Reisejournalisten (VDRJ) für besondere Verdienste um den Tourismus

#### *Schwerpunkte in Forschung und Lehre*

- Nachhaltiger Tourismus
- Qualitätsmanagement
- Internationaler Tourismus



## Prof. Karl Born

### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- Lehre als Industriekaufmann
- Studium an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Mannheim mit Abschluss Dipl.-Betriebswirt
- 1969-1987 beschäftigt bei Condor Flugdienst, Frankfurt, zuletzt als Verkaufschef (Prokurist)
- 1987-2000 beschäftigt bei TUI, Hannover, zuletzt Mitglied des Vorstands TUI Group für den Geschäftsbereich Europa Mitte und zugleich Vorsitzender der Geschäftsführung TUI Deutschland
- Seit dem WS 2000 Vertretungs-Professur für Betriebswirtschaftslehre/Tourismusmanagement an der HS Harz
- Seit Oktober 2006 Honorarprofessor für Tourismusmanagement/Tourismuswirtschaft
- März 2009 VDRJ-Preis der Deutschen Reisejournalisten „für besondere Verdienste um den Tourismus“



## Prof. Dr. Axel Dreyer

### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- Studium der Betriebswirtschaftslehre sowie der Publizistik- und Kommunikationswissenschaften an der Universität Göttingen (Abschluss 1983 als Diplomkaufmann)
- Promotion im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften zum Themenbereich Sponsoring 1986
- Seit 1993 Professur für Tourismuswirtschaft an der Hochschule Harz
- Seit 1996 Honorarprofessor für Sportmanagement an der Universität Göttingen
- 2005 bis 2013 Leiter des Arbeitsbereichs Tourismus im Kompetenzzentrum für Informations- und Kommunikationstechnologien, Tourismus und Dienstleistungen der Hochschule Harz (gemeinsam mit Prof. Dr. Sven Groß)

### *Schwerpunkte in Forschung und Lehre*

- Tourismusk Märkte und -marketing: Sporttourismus (Wander- und Radtourismus), Weintourismus, Zukunft des Tourismus, barrierefreier Tourismus
- Servicequalität und Kundenzufriedenheit



## Prof. Dr. Matilde S. Groß

### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- Studium der Fremdenverkehrsgeographie an der Universität Trier (Abschluss 1997 als Diplom-Geographin)
- Fünf Jahre Berufserfahrung als Geschäftsführende Gesellschafterin des FINEIS INSTITUT, Gesellschaft für angewandte Marktforschung und innovatives Management mbH, Deidesheim
- Promotion im Fachbereich Geowissenschaften/Geographie an der Universität Trier zum Themenbereich Marktsegmentierung 2002
- Seit 2002 Lehrkraft für besondere Aufgaben (LfbA) in den Tourismusstudiengängen an der Hochschule Harz
- Seit September 2017 Vertretungsprofessorin am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

### *Schwerpunkte in Forschung und Lehre*

- Gesundheitstourismus
- Gastro- und Kulinarikmanagement
- Kulturtourismus



## Prof. Dr. Sven Groß

### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- Studium der Angewandten Geographie/Fremdenverkehrsgeographie an der Universität Trier und der Raumplanung an der Technischen Universität Dortmund
- Projektleitertätigkeiten im Bereich Stadt- und Verkehrsplanung bei FINEIS INSTITUT GmbH in Deidesheim und der Stadtverwaltung Bad Dürkheim
- Arbeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Promotion an der Fakultät Verkehrswissenschaften der TU Dresden
- Seit 2005 Professor für Management von Verkehrsträgern an der Hochschule Harz
- 2008 bis 2013 Leiter des Arbeitsbereichs Tourismus im Kompetenzzentrum für Informations- und Kommunikationstechnologien, Tourismus und Dienstleistungen der Hochschule Harz (gemeinsam mit Prof. Dr. Axel Dreyer)
- Von 2015-2018 Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT)

### *Schwerpunkte in Forschung und Lehre*

- Tourismus und Verkehr
- Business Travel Management
- Touristische Marktforschung



### **Dipl.-Kffr. (FH) Ines Karnath**

#### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- Ausbildung zur Hotelfachfrau und mehrjährige Berufserfahrung im Veranstaltungsmanagement verschiedener Hotels
- Studium der Betriebswirtschaft an der Hochschule Harz (Abschluss: Diplom-Kauffrau (FH))
- Training Manager im Hilton Cologne sowie Cluster Training Manager im Hilton Mainz
- Seit September 2008 Lehrkraft für besondere Aufgaben in den Tourismusstudiengängen an der Hochschule Harz

#### *Schwerpunkte in Forschung und Lehre*

- Hospitality und Hotelmanagementsysteme
- Fallstudie im Tourismus



### **Claudia Kepke M.A.**

#### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- 2004-2007 Bachelorstudium Tourismusmanagement an der Hochschule Harz
- 2007-2009 Masterstudium Tourism and Destination Development an der Hochschule Harz
- 2010-2011 Destinationsmanagerin/Leiterin Info-Punkt der Landesgartenschau Aschersleben
- 2011-2019 Leiterin der Tourist-Information Aschersleben/Tourismusentwicklung/Tourismusmarketing bei der Aschersleber Kulturanstalt

#### *Schwerpunkte in Forschung und Lehre*

- Nachhaltigkeit im Tourismus
- Destinationsmanagement
- Kulturtourismus



## Prof. Dr. Louisa Klemmer

### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- Bachelorstudium in Soziologie mit Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre an der Wake Forest University, USA und anschließendes Studium M.Sc. in Tourismus-, Freizeit-, und Sportmanagement an der University of Florida, USA
- Promotion an der University of Florida in Gainesville, USA zum Thema Tourismusauswirkungen auf die Lebensqualität der Bewohner und deren Unterstützung für Tourismusentwicklung
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Center for Tourism Research and Development, University of Florida, USA
- Mehrjährige Managementenerfahrung in fünf 3-4 Sterne familienbetriebenen Hotels
- Nach Vertretungsprofessur seit 2013 Berufung zur Professorin für Betriebswirtschaftslehre/Tourismusmanagement, insb. Hospitality Management an der Hochschule Harz
- Seit März 2017 Prorektorin für Studium, Lehre und Internationalisierung an der Hochschule Harz

### *Schwerpunkte in Forschung und Lehre*

- Hospitality und Hotelmanagement
- Internationaler Tourismus
- Nachhaltige Tourismusentwicklung und Lebensqualität



## Prof. Dr. Martin Linne

### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- Studium in Göttingen in BWL mit den Schwerpunkten Marketing, Handel, Industriebetriebslehre, Controlling und VWL
- Mehrjährige Managementenerfahrung als Tourismusmanager von Helgoland und Geschäftsführer der Wilhelmshaven Projekt GmbH
- 2008 Lehrauftrag an der Hochschule Harz und Promotion zum Thema Segeltourismus
- Professur an der FH-OOW in Wilhelmshaven, welche heute den Namen Jade Hochschule trägt
- Professur an der Fachhochschule Adam-Ries in Erfurt als Studiengangsleiter Tourismus
- 2013 Gründung der Gesellschaft für Tourismusforschung in Elmshorn mit Prof. Dr. Dreyer

### *Schwerpunkte in Forschung und Lehre*

- Hospitality Management und Hotelmanagement
- Kreuzfahrttourismus



## Dipl.-Betriebsw. (FH) Uwe Richter

### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- Studium der Tourismusbetriebswirtschaftslehre an der Hochschule Heilbronn (Abschluss 2008 als Diplom-Betriebswirt)
- Junior-Produktmanager bei DERTOUR GmbH & Co. KG (u.a. Hoteleinkäufer für die Zielgebiete Fuerteventura, Lanzarote, Kapverden, Yieldmanagement etc.)
- Seit September 2011 Lehrkraft für besondere Aufgaben in den Tourismusstudiengängen an der Hochschule Harz
- Promotionsvorhaben zum Dr. rer. pol. an der Leuphana Universität Lüneburg

### *Schwerpunkte in Forschung und Lehre*

- E-Tourism
- Vertriebsmanagement im Tourismus



## Prof. Dr. Michael-T. Schreiber

### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- Abgeschlossenes Studium in Wirtschaftsgeographie, Pädagogik und Sportwissenschaften an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz
- Promotion: „Marketing im Städtetourismus“
- Leiter Marketing und Zentrale Kommunikation (Congress + Tourismus GmbH in Frankfurt a.M.)
- Tourismusdirektor der Hansestadt Lübeck
- Seit 1997 Professur für Dienstleistungswirtschaft/Tourismus an der Hochschule Harz
- Seit 2006 Geschäftsführer des Europäischen Instituts für TagungsWirtschaft – ein An-Institut der Hochschule Harz

### *Schwerpunkte in Forschung und Lehre*

- Destinations- und Kongressmanagement
- MICE-Monitoring europaweit



## Maren Hille M.A.

### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- 2012-2016 Bachelorstudium in Tourismusmanagement an der Hochschule Harz
- 2016-2018 Masterstudium in Tourism and Destination Development an der Hochschule Harz
- Seit 2018 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz
- Promotionsvorhaben zum Dr. rer. pol. an der Leuphana Universität Lüneburg  
Forschungsschwerpunkt: Die Auswirkungen des Labels UNESCO-Weltkulturerbe auf deutsche Kulturstädte und -regionen

### *Schwerpunkte in Forschung und Lehre*

- Destinationsmanagement
- Kulturtourismus
- Wissenschaftliche Methodenlehre



## Janine Hagemann B.A.

### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- 2016-2019 Bachelorstudium in Tourismusmanagement an der Hochschule Harz
- Seit 2019 Masterstudium in Tourism and Destination Development an der Hochschule Harz
- Seit 2019 Mitarbeiterin am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz

### *Tätigkeitsschwerpunkte am ITF*

- Akquisition und Durchführung von Drittmittel-/Forschungsprojekten
- Veranstaltungsorganisation
- Unterstützung bei allen administrativen Tätigkeiten
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Lehre und Akkreditierungsverfahren



## 1.7 Funktionen und Gremienarbeit an der Hochschule Harz

<p><b>Prof. Dr. Volker Böttcher</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Direktor des Instituts für Tourismusforschung</li> <li>▪ Studiengangskoordinator „Tourismusmanagement“ (B.A.) + Dual</li> </ul>
<p><b>Prof. Dr. Axel Dreyer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Honorarprofessor für Sportmanagement am Institut für Sportwissenschaften der Universität Göttingen (seit 1996)</li> <li>▪ Sprecher der Kommission Weintourismus/Kulinarik der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT e.V.). In dieser Funktion: Beteiligung an der Organisation (Rahmenplanung, Call for Papers etc.) der „Culinary and Wine Conference“ (CWTC) 2021 in Heilbronn</li> <li>▪ Mitglied der Zulassungskommission für TDM</li> </ul>
<p><b>Prof. Dr. Matilde S. Groß</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bibliotheksbeauftragte des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften</li> <li>▪ Mitglied der Senatskommission Nachhaltige HS Harz</li> <li>▪ Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte im FB W</li> <li>▪ Mitglied im Personalrat</li> </ul>
<p><b>Prof. Dr. Sven Groß</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitglied des Prüfungsausschusses</li> <li>▪ Mitglied der Zulassungskommission für TDM</li> <li>▪ Mitglied des Fachbereichsrates Wirtschaftswissenschaften</li> <li>▪ Studiengangskoordinator „Tourism and Destination Management“ (M.A.)</li> </ul>
<p><b>Dipl.-Kffr. (FH) Ines Karnath</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitglied der Berufungskommission für die neu zu besetzenden VWL-Professuren im WiSe 19/20</li> </ul>
<p><b>Prof. Dr. Martin Linne</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Stellvertretender Direktor des Instituts für Tourismusforschung – Vertretung im WiSe 19/20</li> </ul>
<p><b>Prof. Dr. Louisa Klemmer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prorektorin für Studium, Lehre und Internationalisierung</li> <li>▪ Kommission für Studium und Lehre sowie Kommission für Internationalisierung</li> <li>▪ Service Qualität Beiratsmitglied im LTV (Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V.)</li> </ul>
<p><b>Dipl.-Betriebsw. (FH) Uwe Richter</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitglied des Senats</li> <li>▪ Mitglied des Fachbereichsrates Wirtschaftswissenschaften</li> <li>▪ Mitglied der Hochschulkommission</li> <li>▪ Mitglied der Forschungskommission</li> </ul>

**Prof. Dr. Michael-T. Schreiber**

- ITB-Supervisor des Messestandes der Hochschule Harz in Berlin (in 2020 aufgrund der Corona bedingten Absage ausschließliche Übernahme der Vorgespräche möglich)

**Prof. Dr. Harald Zeiss**

- Stellvertretender Direktor des Instituts für Tourismusforschung
- Studiengangskoordinator „International Tourism Studies“ (B.A.)
- Studiendekan am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der HS Harz
- Mitglied des Fachbereichsrates Wirtschaftswissenschaften
- Mitglied der AG Nachhaltigkeit der Hochschule Harz



Da der Tag der offenen Tür coronabedingt nicht stattfinden konnte, präsentierten die Studiengangskoordinatoren die touristischen Studiengänge bei der digitalen Veranstaltung „ViSit“ innerhalb eines Videos und führten Beratungen per Chat und Online-Plattform durch.

In ihrer Funktion als Prorektorin für Studium, Lehre und Internationalisierung navigiert Prof. Dr. Louisa Klemmer durch die Corona-Pandemie.

**Corona-Q&A mit Prorektorin  
Prof. Dr. Louisa Klemmer:**

Am 19.03.2020 stand Prorektorin Prof. Dr. Louisa Klemmer den Studierenden der Hochschule Harz in einem Instagram-Live-Video Rede und Antwort.



**Corona-Update mit Prorektorin  
Prof. Dr. Louisa Klemmer:**

Am 08.04.2020 hat der Senat wichtige Beschlüsse für die Studierenden gefasst. Prorektorin Prof. Dr. Louisa Klemmer geht dabei auf die wichtigsten Fragen ein.



**ViSit HS Harz:**

Am 12. und 13.06.2020 fanden die ersten virtuellen Studieninformationstage statt. Zu Gast Prorektorin Prof. Dr. Louisa Klemmer, die beim Campusfieber 2019 den traditionellen Fassbieranstich übernommen hatte.



### 1.7.1 Netzwerkarbeit in Verbänden, Organisationen und Unternehmen

Die Mitglieder des Instituts für Tourismusforschung pflegen zu zahlreichen Partnern aus Forschung und Wirtschaft sowohl in der Region, aber auch international, intensiven Kontakt und arbeiten z.B. im Rahmen von Projekten zusammen. Im Folgenden ist eine Auswahl dieser Partner namentlich genannt. Zudem sind bei einigen detailliertere Informationen zur Art der Zusammenarbeit aufgeführt.



	<b>Deutsche Gesellschaft für Geographie (DGfG)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Matilde S. Groß – Mitglied im Arbeitskreis Tourismusforschung</li> </ul>
	<b>Deutsche Gesellschaft für Tourismuswissenschaft e.V. (DGT)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Axel Dreyer – Sprecher der Kommission Weintourismus/Kulinarik und Mitglied der Kommission Tourismus und Architektur</li> </ul>
	<b>Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. (DZT)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Harald Zeiss – Beiratsmitglied</li> </ul>
	<b>Deutscher ReiseVerband e.V. (DRV)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Harald Zeiss – Vorsitzender des Nachhaltigkeitsausschusses</li> </ul>
	<b>Deutscher Tourismusverband e.V. (DTV)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Harald Zeiss – Vorsitzender des Fachausschusses Nachhaltiger Tourismus</li> </ul>
	<b>Futouris e.V. – die Nachhaltigkeitsinitiative</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Harald Zeiss – Vorstandsvorsitzender</li> </ul>
	<b>Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e.V. (STE)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Harald Zeiss – Mitglied der Jury des TODO-Preises</li> </ul>
	<b>Harz Harzer Tourismusverband e.V. (HTV)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Institut für Tourismusforschung</li> </ul>
	<b>Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V. (LTV)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Institut für Tourismusforschung</li> <li>Prof. Dr. Matilde S. Groß – Qualitätsbeirat</li> <li>Prof. Dr. Louisa Klemmer – Qualitätsbeirat</li> <li>Prof. Dr. Harald Zeiss – Vorsitzender des Umweltbeirates</li> </ul>

Weitere Mitgliedschaften/Beteiligungen

	<p><b>Deutsche Gesellschaft für Tourismuswissenschaft e.V. (DGT)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Karl Born</li> <li>Prof. Dr. Sven Groß</li> <li>Maren Hille M.A.</li> <li>Dipl.-Betriebsw. (FH) Uwe Richter</li> <li>Prof. Dr. Michael-T. Schreiber</li> </ul>		<p><b>Harzer Interessengemeinschaft der Tourismusstudierenden e.V. (HIT)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Axel Dreyer</li> <li>Dipl.-Kffr. (FH) Ines Karnath</li> <li>Prof. Dr. Louisa Klemmer</li> <li>Prof. Dr. Sven Groß</li> <li>Prof. Dr. Michael T. Schreiber</li> </ul>
	<p><b>Deutscher ReiseVerband e.V. (DRV)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dipl.-Betriebsw. (FH) Uwe Richter</li> </ul>		<p><b>Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e.V.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Karl Born</li> </ul>
	<p><b>Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V. (DVWG)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Sven Groß</li> </ul>		<p><b>Association for Tourism and Leisure Education and Research (ATLAS)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hochschule Harz</li> </ul>
	<p><b>International Association of Scientific Experts in Tourism (Aiest)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Sven Groß</li> <li>Prof. Dr. Michael-T. Schreiber</li> </ul>		<p><b>Institut Harzer Hochschulgruppe e.V.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Axel Dreyer</li> <li>Prof. Dr. Sven Groß</li> </ul>
	<p><b>Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Matilde S. Groß</li> <li>Prof. Dr. Sven Groß</li> </ul>		<p><b>Willy Scharnow-Stiftung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Volker Böttcher – Mitglied im Kuratorium der Willy Scharnow-Stiftung</li> </ul>
	<p><b>Fairtrade Towns</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Matilde S. Groß – Mitglied der Steuerungsgruppe Fairtrade Towns Wernigerode</li> </ul>		<p><b>Hotelkette Dorint GmbH</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Karl Born – Mitglied des Aufsichtsrates</li> </ul>
	<p><b>Travel Industry Club (TIC)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Karl Born</li> </ul>		<p><b>New Zealand Tourism Research Institute (NZTRI)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Sven Groß</li> </ul>

- Prof. Dr. Axel Dreyer – Reviewer für das International Journal of Wine Business Research
- Prof. Dr. Sven Groß – Mitglied im Editorial Review Board der Zeitschrift „Tourism Review“
- Prof. Dr. Sven Groß – Mitglied im Beirat der Zeitschrift „Tourismus Wissen – quarterly“
- Prof. Dr. Sven Groß – Reviewer für nationale und internationale Zeitschriften/Verlage, z.B. „Current Issues in Tourism“ und „Journal of Outdoor Recreation and Tourism“ und „Zeitschrift für Tourismuswissenschaften“
- Prof. Dr. Sven Groß – Gutachter für die „Tiroler Wissenschaftsförderung 2020“ und Ad-hoc Gutachter für verschiedene peer-review-Journals
- Prof. Dr. Sven Groß – Gutachter für den DAAD für Stipendien für Semesteraufenthalte und Abschlussarbeiten für Studierende an Fachhochschulen
- Prof. Dr. Louisa Klemmer – Affiliate researcher an der UF Eric Friedheim Tourism Institute, USA
- Prof. Dr. Matilde S. Groß – Ansprechpartnerin für das Tourismusnetzwerk Sachsen-Anhalt

### 1.7.2 Weitere ausgewählte Partner

<b>Forschung (Universitäten, Institute)</b>
AUT, Neuseeland (Prof. Dr. Michael Lück)
DWI Deutsches Weininstitut
Hochschule Anhalt (Prof. Dr. Heiner Haass)
Hochschule für Angewandtes Management, Treuchtlingen (Prof. Dr. Manuel Sand)
Hochschule Geisenheim (Prof. Dr. Jon Hanf, Prof. Dr. Gerley Szolnoki)
Hochschule Heilbronn (Prof. Dr. Ruth Fleuchaus, Vizepräsidentin, Prof. Dr. Ralf Vogler, Prof. Dr. Jana Heimel)
Hochschule Stralsund (Prof. Dr. Werner Gronau)
Hochschule Worms (Prof. Dr. Knut Scherhag)
IMC FH Krems (Prof. Dr. Albert Stöckl, Studiengangsleiter Wine Business)
inspektour GmbH (Ralf Trimborn)
Thompson Rivers University Kanada (Assoc. Prof. Dr. John Hull & Anne Terziel)
Universität Freiburg (Dr. Philipp Schröder, Institut für Ethnologie - Department of Social and Cultural Anthropology)
Universität Göttingen, Geographisches Institut
University of Cambridge (Dr. Franz Fürst)
Washington State University (Dr. Byron Marlowe)

<b>Politik und Wirtschaft</b>
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Europäischer Verband der Veranstaltungszentren e.V. (EVVC)
German Convention Büro (GCB)
Google Zukunftswerkstatt
Helgoland Kulinarik und Event GmbH
Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt
Outdooractive (Dr. Dominik Huber)

<b>Touristische Verbände/weitere touristische Unternehmen</b>
Atmosfair (Dietrich Brockhagen)
Biosphere Expeditions
Corps Touristique (Hanna Kleber)
Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT)
Deutscher Reiseverband (Thorsten Schäfer, Ellen Madecker)
Deutscher Tourismus Verband (DTV) (Iris Hegemann)
Futouris
fvw
Harzer Tourismusverband (HTV)
Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG)
Landestourismusverband Sachsen-Anhalt (LTV) (Martin Schulze)
LTV Qualitätsbeirat (Bärbel Schön)
Niedersächsischer Heilbäderverband e.V.

<b>Reiseveranstalter</b>
AIDA Cruises (Hansjörg Kunze)
Diamir (Thomas Mach)
Studiosus (Dr. Frano Ilic)
TUI Deutschland

<b>Regionale Partner</b>
Aschersleber Kulturanstalt (Matthias Poeschel)
Bürgerpark Wernigerode
Büro für Stadt- und Regionalentwicklung (BÖREGIO), (Dr. Ing. Rainer Mühlnickel)
DEHOGA Harz
Deutsche Fastenakademie, Bad Homburg (Katharina Lange)
Förderverein „Romweg – Abt Albert von Stade“ e.V., Schladen (Dr. Thomas Dahms)
Goslar Marketing GmbH (Marina Vetter)
Harzdruckerei
HarzForum Zukunft (Veranstalter Martin K. Burghartz)
Harzmuseum Wernigerode (Olaf Ahrens)
Hotel zur Post, Wernigerode
Industrie- und Handelskammer Magdeburg
Kunst- und Kulturverein Wernigerode (Rainer Schulze)
Landkreis Harz, Fachbereich Strategie und Steuerung, Fachdienst Standortförderung (Jennifer Heinrich)
Luftfahrtmuseum Wernigerode
Museumsverband Sachsen-Anhalt e.V. (Ulf Dräger)
Saale Unstrut Tourismus e.V. (Antje Peiser)
Schloss Wernigerode (Dr. Christian Juranek)
See- und Waldresort Gröbern
Stadt Harzgerode
Stadt Schöningen (Melanie Radecke, Anke Grundmann)
Stadt Wernigerode bzgl. Fair Trade Town Kampagne (Katrin Anders)
Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH (Stefanie Müller)
Tourismus GmbH Ilseburg (Christin Alshut)
Villa Viriditas, Elbingerode (Britta Luerßen)
Wernigerode Tourismus GmbH (Andreas Mehling, Roman Müller, Jens Friedrich)
Winzervereinigung Saale-Unstrut



## 2 Forschung und Beratung

Das Institut für Tourismusforschung agiert als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und verbindet interdisziplinäre Forschung mit der praxisbezogenen und praxisnahen Aufbereitung der Forschungsergebnisse. Im Auftrag von Unternehmen, Institutionen und/oder Verbänden werden in Entwicklungs- und Beratungsprojekten Strategien und Konzepte für den Tourismus erarbeitet. Dabei konzentriert sich das Institut für Tourismus in der Forschung auf wesentliche Kernthemen der aktuellen Tourismusedwicklung unter Berücksichtigung technologischer und gesellschaftlicher Megatrends. Neben der Auftragsforschung bzw. der Bearbeitung von Förderprojekten (beispielsweise für Ministerien) werden aktuelle Erkenntnisse regelmäßig auf internationalen Fachtagungen präsentiert und in Tagungsbänden publiziert.



## 2.1 Forschungsthemen der Institutsmitglieder

### Destinationsentwicklung und Lebensqualität



**Barrierefreies Reisen**  
(I. Karnath, Prof. Dr. L. Klemmer, C. Kepke)

**Aktiv- und Sporttourismus**  
(Prof. Dr. A. Dreyer)

**Gesundheitstourismus**  
(Prof. Dr. M. S. Groß, M. Hille)

**Kultur und Kulinarik**  
(Prof. Dr. A. Dreyer, Prof. Dr. S. Groß, Prof. Dr. M. S. Groß, Prof. Dr. M. Linne, C. Kepke, M. Hille)

**Spezialisierungen:**

- Tourismus und Gastronomie (Prof. Dr. M. Linne)
- Gesunde Ernährung, regionale Produkte (Prof. Dr. M. S. Groß, C. Kepke)
- Tourismus-Entwicklung, -Planung und -Politik (Prof. Dr. S. Groß),
- Gastro- und Kulinarikmanagement: Weintourismus (Prof. Dr. A. Dreyer)
- Management von Destinationen mit Weltkulturerbe (M. Hille)

### Business Travel Management



**Tagungs- und Kongresswirtschaft**  
(Prof. Dr. M.-T. Schreiber)

**Events**  
(Prof. Dr. M.-T. Schreiber)

**Travel Management**  
(Prof. Dr. S. Groß)

**Spezialisierungen:**

- Der Tagungs- und Veranstaltungsmarkt in Deutschland (Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
- MICE-Monitoring europaweit (Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
- Neue Interaktions- und Präsentationsformen bei Kongressen und Tagungen (Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
- Business Travel Management, v.a. Internet Booking Engines (Prof. Dr. S. Groß)

### Reiseveranstalter/Reisemittler Management



**Reiseveranstaltermanagement**  
(Prof. Dr. Volker Böttcher)

**Vertriebsmanagement** (U. Richter)

**eTourism** (Prof. Dr. Volker Böttcher, U. Richter)

## Verkehrsträgermanagement/ Mobilität



**Verkehrsträgermanagement**  
(Prof. Dr. S. Groß)

**Sanfte touristische Mobilität**  
(Prof. Dr. S. Groß)

**Spezialisierungen:**

- Tourismus und Verkehr (z.B. Airline-Management, Mietfahrzeuge, Kreuzfahrttourismus, Verkehrserhebungen, Verkehrskonzepte für Destinationen)
- Touristische Beschilderungen



## Qualitätsmanagement



**Qualitätsmanagement im Tourismus** (Prof. Dr. H. Zeiss, Prof. K. Born)

**Servicequalität und Kundenzufriedenheit** (Prof. Dr. A. Dreyer, Prof. Karl Born)

**Initiative ServiceQualität** (Prof. Dr. L. Klemmer)



## Nachhaltigkeit



**Nachhaltigkeit in der touristischen Wertschöpfung** (Prof. Dr. H. Zeiss)

**Spezialisierungen:**

- Nachhaltigkeitsmanagement bei Reiseveranstaltern, Airlines und Kreuzfahrtschiffen
- Armutsminderung durch Tourismus
- Nachhaltigkeitsmanagement in der Tourismusindustrie: Umweltzertifikate, Klimakompensation, Menschenrechte, Nachhaltigkeitskommunikation, Nachhaltige touristische Supply Chains



## Hotelmanagement/Hospitality



 **Hotelmanagement/Hospitality** (I. Karnath, Prof. Dr. L. Klemmer, Prof. Dr. M. Linne)



## Spezifische Forschungsthemen 2020



 **Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Tourismusbranche**  
**Digitalisierung in der Hotellerie und Gastronomie**



## 2.1.1 Ausgewählte Forschungs- und Beratungsprojekte

### Forschungsprojekte:

<b>Touristische Unterrichtstafeln an deutschen Autobahnen</b>	
Projektleitung an der Hochschule Harz	Prof. Dr. Sven Groß
Projektlaufzeit	01.09.2019-29.02.2020
Kurzbeschreibung	Dem Themenfeld der touristischen Unterrichtstafeln an deutschen Autobahnen wurde sich mit drei verschiedenen methodischen Zugängen genähert. Zum einem wurden Leitfadeninterviews und Erinnerungstest durchgeführt und zum anderen eine Online-Befragung umgesetzt. Die ersten zwei Studien waren qualitativ ausgerichtet und wurden als Grundlage für die quantitative Hauptuntersuchung genutzt.

<b>Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Outdoorbranche</b>	
Projektleitung an der Hochschule Harz	Prof. Dr. Sven Groß
Projektmitarbeiter (& Funktion)	Manuel Sand von der HAW, Standort Treuchtlingen (Manuel Sand war Initiator und Projektleiter)
Projektlaufzeit	April bis August 2020
Kurzbeschreibung	Die Outdoorbranche in Deutschland hat in den letzten Jahren einen Boom erlebt. Die Anbieter von erlebnispädagogischen Aktivitäten, Abenteuerreisen und Outdoorsport (wie Bikeparks, Hochseilgärten oder Kanu-Verleih) traf die Coronakrise schwer. An einer Onlinebefragung, die zwischen dem 20. April und dem 6. Mai stattfand, beteiligten sich 168 Unternehmen aus 15 Bundesländern.

<b>Auswirkung der Witterung auf das Reklamationsverhalten von Ferienhausgästen</b>	
Projektleitung an der Hochschule Harz	Prof. Dr. Harald Zeiss
Projektlaufzeit	01.09.2019-29.02.2020

Kurzbeschreibung	Praktiker in der Ferienhausvermietung vermuten, dass die Reklamationsquote steigt, wenn das Wetter oder die Witterung am Ferienort schlechter ist als erwartet. Dieser hypothetische Zusammenhang, bisher nicht detaillierter wissenschaftlich erforscht, soll überprüft werden. Ziel ist zu klären, ob die These „Schlechteres Wetter als erwartet führt zu einer höheren Reklamationsquote im europäischen Ferienhausmarkt“ bestätigt werden kann. Wenn die These stimmt, soll darüber hinaus versucht werden zu klären, wie stark der Zusammenhang zwischen einzelnen Wetterelementen und der Reklamationsquote ist. Daraus lassen sich ggf. Handlungsempfehlungen für Leistungsträger/Veranstalter ableiten, um bei schlechtem Wetter Vorkehrungen (Gästekommunikation, Erwartungshaltungsmanagement, Ressourcenplanung) zu treffen, die die Reklamationsquote auf einem normalen Niveau zu halten.
------------------	---

### Projekte über das EITW:

<b>Der Tagungs- und Veranstaltungsmarkt in Deutschland</b>	
Projektleitung an der Hochschule Harz	Prof. Dr. M.-T. Schreiber
Auftraggeber	GCB, EVVC und DZT
Projektlaufzeit	Ganzjährig
Kurzbeschreibung	Die Deutschlandstudie zum Veranstaltungsmarkt (14. Auflage)

### Drittmittelprojekte:

<b>KONZIL</b>	
Projektleitung an der Hochschule Harz	Prof. Dr. Matilde S. Groß, Prof. Dr. Uwe Manschwetus
Projektlaufzeit	2019-2020
Förderung	Sachsen-Anhalt REGIO
Auftraggeber	Kulturstiftung Wernigerode
Kurzbeschreibung	Durchführung einer Standortanalyse und der Erstellung eines Kultur- und Standortmarketingkonzeptes für das zukünftige Konzerthaus Liebfrauen in Wernigerode.

<b>InstEp</b>	
Kooperationsverantwortliche/r	Prof. Dr. Matilde S. Groß
Ziel der Kooperation/Thema	Entwicklung eines touristischen, technischen und finanziellen Konzeptes zur Besucherlenkung im öffentlichen Raum
Projektlaufzeit	2019-2020

### 2.1.2 Studentische Projekte, die innerhalb eines Kooperationsvertrages durchgeführt wurden

<b>Waldresort Gröbern GmbH</b>	
Projektakquise	Maren Hille
Kooperationsverantwortliche/r	Ines Karnath
Ziel der Kooperation/Thema	Wissenschaftliche Unterstützung im Bereich Servicequalität, Zielgruppen und Digitalisierung
Projektlaufzeit	2018-2021
Zusammenarbeit/Projekt in 2018	<p><b>Quellmarktanalyse für das Waldresort in Gröbern unter der Leitung von Prof. Dr. Sven Groß</b></p> <p>Projektbeschreibung: Die Studierenden werden unter Anleitung wissenschaftlichen Personals der Hochschule Harz eine Quellmarktanalyse durchführen, die eine Nachfrage-, Konkurrenz- und eine Betriebsanalyse beinhaltet. Die Ergebnisse werden in einem Ergebnisbericht dargestellt.</p>
Zusammenarbeit/Projekt in 2019/2020	<p><b>Digitalisierung in der Hotellerie</b></p> <p>Projektbeschreibung: Stärkung der Onlinevertriebskanäle und Aufzeigen von neuen Technologien für das See- und Waldresort in Gröbern. Die Bearbeitung des Themas erfolgte innerhalb einer Bachelorarbeit, welche durch Frau Karnath und Frau Hille betreut und im Februar 2020 abgeschlossen wurde.</p>

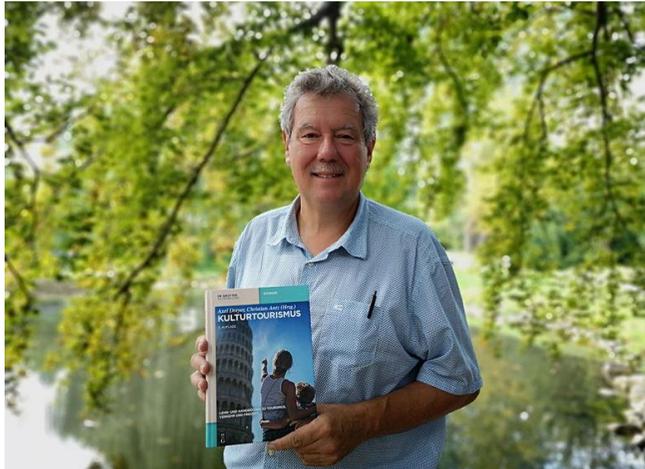
<b>Machbarkeitsanalyse zur Gründung einer DMO Harzgerode</b>	
Kooperationsverantwortliche/r	Claudia Kepke
Ziel der Kooperation/Thema	Ausgründung des FB Tourismus aus der Stadt in eine eigenständige Gesellschaft
Projektlaufzeit	2020-2021 (1 Semester)
Kurzbeschreibung	Innerhalb der Speziellen Tourismuslehre zu lokalen Tourismusorganisationen haben TM-Studierende Organisationsformen und die touristische Struktur der Stadt Harzgerode analysiert. Ergebnisse werden dem Bürgermeister und dem Tourismusverantwortlichen von Harzgerode in einer Online-Präsentation am 28.01.2021 vorgestellt.

<b>Villa Viriditas in Elbingerode</b>	
Kooperationsverantwortliche/r	Prof. Dr. Matilde S. Groß
Ziel der Kooperation/Thema	Gesundheitstourismus mit dem Schwerpunkt Fasten und Waldbaden
Projektlaufzeit	2018-2022
Zusammenarbeit/Projekt in 2019	Im Rahmen des Kooperationsvertrages ist im Sommersemester 2017 eine Marketingkonzeption für die Villa Viriditas in Elbingerode entwickelt, im Sommersemester 2018 eine Studienarbeit zum Thema Kurtaxsystem im "Destinationsmanagement am Beispiel der Stadt Oberharz am Brocken" geschrieben und im Sommersemester 2019 eine Beteiligung an einer Gästebefragung zum Thema "Waldbaden" ermöglicht worden.

## 2.2 Publikationen, Vorträge und Veranstaltungen

### Wissenschaftliche Publikationen und Studien:

<b>Dreyer, A.; Antz, C. (Hg.) (2020):</b>	Kulturtourismus, 3. völlig neu bearb. Aufl., Berlin, deGruyter.
<b>Dreyer, A. (2020):</b>	Kulturtourismus – eine Einführung, in: Dreyer, A.; Antz, C. (Hg.), Kulturtourismus, 3. völlig neu bearb. Aufl., Berlin, deGruyter, S. 29-52.
<b>Dreyer, A; Antz, C.; Linne, M. (2020):</b>	Tourismus – Kultur – Marketing, in: Dreyer, A.; Antz, C. (Hg.), Kulturtourismus, 3. völlig neu bearb. Aufl., Berlin, deGruyter, S. 63-80.
<b>Dreyer, A.; Linne, M. (2020):</b>	Sprachreisen, in: Dreyer, A.; Antz, C. (Hg.), Kulturtourismus, 3. völlig neu bearb. Aufl., Berlin, deGruyter, S. 95-104.
<b>Dreyer, A. (2020):</b>	Weintourismus, in: Dreyer, A.; Antz, C. (Hg.), Kulturtourismus, 3. völlig neu bearb. Aufl., Berlin, deGruyter, S. 155-168.
<b>Groß, M. S. (2020):</b>	Gastronomiekultur, in: Dreyer, A.; Antz, C. (Hg.), Kulturtourismus, 3. völlig neu bearb. Aufl., Berlin, S. 135-154.
<b>Groß, M. S. (2020):</b>	Nachhaltigkeit in der deutschen Gastronomie, in: Anja Wollesen, Christian Eilzer & Manfred Dörr (Hg.), Nachhaltigkeit im Tourismus unter besonderer Berücksichtigung von kleinen Tourismusgemeinden: Herausforderungen, Implementierung, Monitoring - Ergebnisse der 3. Deidesheimer Gespräche zur Tourismuswissenschaft, Reihe: Schriftenreihe des Instituts für Management und Tourismus (IMT), Frankfurt am Main, S. 73-100.
<b>Zeiss, H. (2020):</b>	Einfluss des Urlaubswetters auf das Reklamationsverhalten von Ferienhausgästen, in: Zeitschrift für Tourismuswissenschaft, 12(3), 391-418.

**Professor der Hochschule Harz gibt Standardwerk zum Kulturtourismus heraus.**

„Kultur, Regionalität und Heimatverbundenheit werden die Treiber des Deutschlandtourismus der 2020er Jahre sein - gerade auch wegen der Corona-Pandemie“, sagt Kunsthistoriker und Kulturmanager Prof. Dr. Christian Antz aus Magdeburg. Prof. Dr. Axel Dreyer vom Institut für Tourismusforschung der Hochschule Harz ergänzt: „In dieser Zeit entdeckt die Bevölkerung Deutschlands ihr Land neu. Die Menschen merken, wie schön Deutschland ist und welche einzigartigen kulturellen Attraktionen zu finden sind.“ Antz und Dreyer müssen es wissen: sie haben soeben gemeinsam die dritte, vollständig überarbeitete Auflage des Lehrbuchs „Kulturtourismus“ herausgegeben.

Das Werk richtet sich an Experten des Tourismus- und Kultursektors, Lehrende und Studierende, Geschäftsführer und Direktoren. Als Handbuch veranschaulicht es die vielen unterschiedlichen Facetten des Kulturtourismus. Präsentiert werden die Grundlagen von der historischen Entwicklung des Kulturtourismus bis zu seinen heutigen Ausprägungen wie Städte- und Studienreisen. Bedeutende Zukunftsthemen werden in eigenen Kapiteln behandelt. So bietet sich dem Leser ein Überblick zu Spezialmärkten wie Architekturtourismus, Kulturtourismus im ländlichen Raum, Heritage und Dark Tourism, Industrietourismus, Film- und Literaturtourismus. Auch Themen für „Leib und Seele“ kommen nicht zu kurz; Kulinarik und Weintourismus werden ebenso behandelt wie Spiritueller Tourismus und Gartentourismus. Verfasst wurden die Beiträge von namhaften Experten aus Wissenschaft, Beratung und Praxis.

Das Buch „Kulturtourismus“ ist im renommierten Wissenschaftsverlag De Gruyter Oldenburg (Berlin-Boston) erschienen und kann sowohl als Printexemplar sowie als Onlineausgabe erworben werden. „Die gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedeutung des Kulturtourismus wird weiter wachsen, aber in immer ausdifferenzierteren Segmenten“, erklären Antz und Dreyer, sie sind überzeugt: „In diesem Nachschlagewerk finden Interessierte die Antworten auf viele wissenschaftliche und praktische Fragen“.

Zur Vita: Prof. Dr. Axel Dreyer ist Hochschullehrer für Tourismusmanagement/Marketing, er lehrt und forscht an der Hochschule Harz seit 1993. Er war Gründungsdirektor des Instituts für Tourismusforschung der Hochschule Harz, dem er auch heute noch angehört. Im Jahr 1996 veröffentlichte er sein erstes Buch zum Kulturtourismus und war Mitbegründer der deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft. Seit 2009 ist er Sprecher der Kommission Weintourismus und Kulinarik dieser Wissenschaftsorganisation. Prof. Dr. Christian Antz ist Kunsthistoriker, Kulturmanager sowie Honorarprofessor für Slow Tourism an der Fachhochschule Westküste in Heide. Er hat als Entwickler und Organisator in Sachsen-Anhalt unter anderem die kulturhistorischen Landesthemen „Straße der Romanik“ und „Gartenträume“ entwickelt.

Veröffentlicht am: 01. Oktober 2020

## Blogbeiträge:

Prof. Dr. Groß veröffentlicht regelmäßig Blogbeiträge zum Thema Tourismus unter: <https://wissenschafts-thurm.de> 

Der Blog wurde Anfang 2018 von Prof. Dr. Uwe Manschwetus ins Leben gerufen und beschäftigt sich ebenfalls mit weiteren ökonomischen Themen.

Beiträge in diesem Jahr:

- Hinweisschilder auf Autobahnkirchen in Deutschland (30. März 2020)
- Corona-Pandemie trifft die Outdoorbranche besonders hart – Studie der HS Harz und der HS für angewandtes Management (25. Juni 2020)



BLOGTHEMEN BLOGSERIEN WEBSEITEN FÜRS STUDIUM ANGEBOTE AUTOREN PUBLIKATIONEN

30. MÄRZ 2020  
von SVEN GROSS

## HINWEISSCHILDER AUF AUTOBAHNKIRCHEN IN DEUTSCHLAND

Tourismus

Wirtschaft

Während der Fahrt auf einer deutschen Autobahn werden Pausen an Tankstellen, Raststätten und Autohöfen, in naheliegende Städten und Gemeinden sowie deren Sehenswürdigkeiten gemacht.



Quelle: Wissenschafts-thurm/Georg Zimmer



Quelle: Wissenschafts-thurm/Manuel Sand

Thema

## Kommentar-Kolumne: Die Born-Ansage

Der ehemalige Condor-Vertriebschef, TUI-Vorstand und Touristik-Honorarprofessor Karl Born schreibt auf [airliners.de](#) Kolumnen zum aktuellen Geschehen in der Luftverkehrswirtschaft.


[CLICK HERE](#)


Beiträge in diesem Jahr:

- In 2020 wird alles besser! Wirklich? (02. Januar 2020)
- Noch wenig Schwung in den ersten Meldungen des Jahres (16. Januar 2020)
- Condor hat ihren Lewandowski gefunden (30. Januar 2020)
- Antrittsgruß für den neuen Chef (13. Februar 2020)
- Fliegen mit Mundschutz (29. Februar 2020)
- Corona-Geisterflüge“ verhindern (12. März 2020)
- Überlebenskampf der Luftverkehrsbranche (26. März 2020)
- Zynismus pur (09. April 2020)
- Bizarrer Humor des Lebens (24. April 2020)
- Nur ein Zahlendreher? (07. Mai 2020)
- Unser Außenminister fliegt wieder (21. Mai 2020)
- Lufthansa und EU – eine Tragödie von Jammern und Schaudern (04. Juni 2020)
- Das Home-Coming des Carsten Spohr (18. Juni 2020)
- Showdown der Billigflieger (02. Juli 2020)
- Ist Jan Böhmermann jetzt Airline-Chef? (16. Juli 2020)
- Sommertheater von Condor und TUIfly (30. Juli 2020)
- Die Corona-Party findet nicht im Flugzeug statt (13. August 2020)
- Trial-and-Error Spahn (27. August 2020)
- BER: wegen Pleite für immer geschlossen? (10. September 2020)
- Spahn macht den Maas und Scheuers Antwort? (24. September 2020)
- Das hat Tegel nicht verdient (08. Oktober 2020)
- Auf der Suche nach dem Hoffnungsschimmer (22. Oktober 2020)
- Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben (05. November 2020)
- Scheuer, ein „Besonderer Held des Winters 2020“ (19. November 2020)
- Nach Corona droht uns Musk (03. Dezember 2020)
- Dem Lockdown „entfliegen“ (17. Dezember 2020)
- Ein etwas anderer Blick zurück und nach vorn (31. Dezember 2020)

**Wissenschaftliche Vorträge und Moderationen:**

<b>Vortragender</b>	<b>Titel, Datum und Vortragsort (oder virtuell)</b>
<b>Born, K.</b>	Mit Vollgas Richtung 2030 – aktuelle Trends im Tourismus, 11.02.2020, Wirtschaftsregion Ortenau in Lauf
<b>Groß, M. S.</b>	Hüttenkultur - eine Chance für den Harz? anlässlich des 5. HarzForumZukunft am 24.02.2020, im Sonnenresort Ettershaus, Bad Harzburg
<b>Groß, M. S.</b>	Verbesserung der Anbindung des Forschungsmuseums paläon an die Innenstadt von Schöningen durch einen Erlebnispfad, anlässlich der Abschlusspräsentation zum InstEp-Projekt am 10.06.2020 im Rathaus Schöningen
<b>Hille, M.</b>	Tourismuswissenschaftliches Kolloquium für Doktorandinnen und Doktoranden der DGT, Vortrag zum Dissertationsvorhaben: Einfluss des UNESCO-Weltkulturerbe-Labels auf die touristische Entwicklung deutscher Kulturstädte und -regionen, 24.07.2020, virtuell
<b>Hille, M.</b>	Tourismuswissenschaftliches Kolloquium für Doktorandinnen und Doktoranden der Leuphana Universität, Vortrag zum Dissertationsvorhaben: Einfluss des UNESCO-Weltkulturerbe-Labels auf die touristische Entwicklung deutscher Kulturstädte und -regionen, 07.12.2020, virtuell
<b>Klemmer, L.</b>	Moderner Tourismus im Harz – (wie) geht das? 26.09.2020, 350 Jahre Schierke
<b>Richter, U.</b>	Tourismuswissenschaftliches Kolloquium für Doktorandinnen und Doktoranden der DGT, 23.07.2020, virtuell
<b>Richter, U.</b>	Tourismuswissenschaftliches Kolloquium für Doktorandinnen und Doktoranden der Leuphana Universität, 07.12.2020, virtuell via Zoom
<b>Schreiber, M.-T.</b>	MICE- Marketing für das Land Sachsen-Anhalt, 28.01.2020, IMG Magdeburg
<b>Schreiber, M.-T.</b>	Neu-Organisation Bonn-Regio, 17.02.2020, Bonn
<b>Schreiber, M.-T.</b>	Der Veranstaltungsmarkt in der Krise / Pharma-Akademie, 14.05.2020, virtuell
<b>Schreiber, M.-T.</b>	Re-Start Cologne Convention Bureau, 17.09.2020, Köln Tourismus
<b>Schreiber, M.-T.</b>	Tagungsmarkt Dresden, 12.11.2020, virtuell
<b>Zeiss, H.</b>	Was muss die Hotellerie-Branche in Zukunft tun, um ihren CO2-Ausstoß signifikant zu senken? 06.02.2020 Round Table Radisson, Frankfurt
<b>Zeiss, H.</b>	Nachhaltiger Tourismus im regionalen Raum – in Zusammenarbeit mit Engagement Global, 09.06.2020 Hochschule Harz, Wernigerode, virtuell
<b>Zeiss, H.</b>	Kick-off-Panel: Wird Nachhaltigkeit das neue Normal? 16.06.2020, durchgeführt von Tourismuszukunft, virtuell
<b>Zeiss, H.</b>	Medien-Round-Table zum Thema Nachhaltiger Tourismus, 16.06.2020, durchgeführt von Global Communication Experts, virtuell
<b>Zeiss, H.</b>	Verband Deutsches Reisemanagement, 09.07.2020, Spezial-Seminar zu Nachhaltigkeit im Geschäftsreisemanagement, virtuell
<b>Zeiss, H.</b>	Urlauber und Nachhaltigkeit. Was sie wollen, was sie wirklich wollen und was das für Sie bedeutet, 15.09.2020, Skiarena Winterberg, Winterberg
<b>Zeiss, H.</b>	Verantwortung macht keinen Urlaub. Wie Touristen das Klima und die Biodiversität schützen können, 20.09.2020, BarCamp Rhein-Neckar, virtuell
<b>Zeiss, H.</b>	Nachhaltigkeit vor, während und nach COVID 19, 10.11.2020, Corps Touristique, virtuell

## Genussreiche Hüttenkultur im Harz

### 5. HARZFORUMZUKUNFT

**BAD HARZBURG** Klimapolitisch liegen Urlaube ohne weite Anreise im Trend – das könnte zukünftig eine Blaupause für den Harz sein. Unter der Fragestellung „Hüttenkultur – eine Chance für den Harz“ fand das 5. HarzForumZukunft im Restaurant Taut's im Hotel Ettershaus in Bad Harzburg statt, zu dem Veranstalter Martin K. Burghartz, Geschäftsführer bita communications, rund 40 Gäste aus der Region begrüßen konnte.

Die Referentin Prof. Dr. Matilde S. Groß von der Hochschule Harz streifte die Themen Slow Tourism, Gesundheitstourismus sowie Gastro- und Kulinarik-Management. Ihr erfreulicher Ausblick: „Der Harz entwickelt sich in dieser Hinsicht rasant. Beispiele findet man im Netz unter [www.esskultur-im-harz.blogspot.com](http://www.esskultur-im-harz.blogspot.com) oder [www.harz-beat.de](http://www.harz-beat.de) aber auch in dem Buch ‚Hackus, Knieste und Runx Munx.‘“ Der Harz kommt ...



Wie sieht eine erfolgreiche Zukunftsstrategie für den Harz mit seinen 40 Bergbauden, Hütten und Waldgaststätten aus? Dieser Frage ging Prof. Dr. Matilde S. Groß auf dem 5. HarzForumZukunft in Bad Harzburg nach.

## Schöningen bekommt Innenstadt-Erlebnispfad

Mit dieser neuen Wegstrecke soll die zeitliche Entwicklung vom Mittelalter bis heute nachvollzogen werden.

Schöningen. Unter dem Motto „Eine Zeitreise – 3.000 Schritte für 300.000 Jahre“ wurde am 10. Juni das Konzept für den Innenstadt-Erlebnispfad im Schöninger Rathaus vorgestellt. Um die geltenden Hygienemaßnahmen einhalten zu können, fand die Präsentation in kleinem Rahmen mit wenigen, geladenen Gästen statt. Der Auftrag dafür wurde nach Prüfung aller Angebote an die Hochschule Harz vergeben, wo Professor Dr. Matilde S. Groß (Vertreterin der Professur BWL/Tourismusmanagement) gemeinsam mit ihrer Mitarbeiterin Michaela Nitzsche das nun vorgestellte Konzept erarbeitete. Dieses soll auf der angesprochenen Wegstrecke von ca. 2,5 Kilometern acht verschiedene Stationen beinhalten, an denen verschiedene Themen anhand eines Zeitstrahls (Mittelalter bis heute) auf Informationstafeln und Interaktionsmöglichkeiten aufgegriffen werden. Dies berichtet die Stadt Schöningen.



Bereits 2017 und 2018 fanden mehrere Kreativworkshops mit Vertretern der Schöninger Bürgerschaft, Wirtschaft, Kultur, Verwaltung, Paläon und der Schöninger Werbegemeinschaft statt, die von der Hochschule Harz moderiert wurden. Ziel dabei war es, Ideen für eine touristische Aufwertung des Weges zu generieren, um die Besucher des Forschungsmuseums zu einem Besuch in der Innenstadt zu animieren und umgekehrt. Dank der Unterstützung des Leader-Regionalmanagements Amtshof Eicklingen wurde im Nachgang dazu erfolgreich ein Leader-Antrag für die Konzeption des Weges erstellt, der vom Amt für regionale Landesentwicklung bewilligt wurde.

Dieser Artikel wurde von regionalHeute unter folgendem Link abgerufen.

[CLICK HERE](#)



Veröffentlicht am: 15. Juni 2020

Beim digitalen Doktoranden/innen Kolloquium am 23./24.07.2020 stellten Maren Hille und Uwe Richter den aktuellen Stand ihres Promotionsvorhabens vor. Nachdem in einem ersten Schritt alle Vortragenden ihr Thema, ihre Forschungsfragen und theoretischen Grundlagen in einem 20 minütigen Video im Vorfeld des Kolloquiums aufgezeigt hatten, wurde in einem zweiten Schritt in Breakout-Räumen aktiv zum weiteren Vorgehen mit anderen Doktorandinnen/Doktoranden diskutiert und Ratschläge der Professoren entgegengenommen.



## 2.2.1 Beiträge in Zeitungen und Fachmagazinen sowie Fernseh- und Rundfunkbeiträge

Was	Wo/Thema/Titel	Wann	Wer
TV-Beitrag	ARD, Plus Minus Thema: Wie sich Deutschland für den Sommer rüstet	05/2020	Prof. K. Born
TV-Beitrag	NDR Marktcheck: Folgen der Corona-Pandemie	05/2020	Prof. Dr. A. Dreyer
TV-Beitrag	Fakt IST! MDR Thema: Wohin geht die Reise? Zwischen Urlaubslust und Klimafrust	01/2020	U. Richter
TV-Beitrag	ARD Kontraste Thema: Tiere in Gefangenschaft als touristische Attraktion	03/2020	Prof. Dr. H. Zeiss
TV-Beitrag	ZDF – planet e. Thema: Reiselust, Reisefrust – Tourismus nach Corona	10/2020	Prof. Dr. H. Zeiss
Radiointerview	HR-info Thema: Wie und wohin kann man jetzt reisen?	05/2020	Prof. K. Born
Radiointerview	Radio Sachsen-Anhalt Thema: Touristische Unterrichtstafeln	02/2020	Prof. Dr. S. Groß
Radiointerview	MDR Thema: Touristische Unterrichtstafeln	02/2020	Prof. Dr. S. Groß
Radiointerview	MDR (Ulrich Wittstock) Thema: Reisen der Zukunft (nach der Corona-Pandemie)	05/2020	Prof. Dr. S. Groß
Radiointerview	Bayern 3 Thema: Reisen nach Corona	11/2020	Prof. Dr. H. Zeiss
Radiointerview	WDR 5 – Quarks Thema: Nachhaltig reisen nach Corona	12/2020	Prof. Dr. H. Zeiss
Zeitungsinterview	Lippische Landeszeitung Thema: Bedroht das Coronavirus den Osterurlaub?	02/2020	Prof. K. Born
Zeitungsinterview	Badische Nachrichten Beendet Corona die Zeit von Städtetrips, Billigfliegern und Overtourism)	05/2020	Prof. K. Born
Zeitungsinterview	Stern.de Thema: Bangen vor Aktionärstreffen. Wohin die Reise für Lufthansa gehen könnte.	06/2020	Prof. K. Born
Zeitungsinterview	Tagesspiegel Thema: Das Fernweh bleibt	09/2020	Prof. K. Born
Zeitungsinterview	Volksstimme Wird der Sommerurlaub billiger?	06/2020	Prof. Dr. V. Böttcher
Zeitungsinterview	Süddeutsche Zeitung & WELT Thema: Reise-Experte: Niedersachsen könnte langfristig profitieren	07/2020	Prof. Dr. V. Böttcher

Zeitungsinterview	NDR Thema: Tourismus - Profitiert Niedersachsens Küste?	07/2020	Prof. Dr. V. Böttcher
Zeitungsinterview	Abschlussveranstaltung zum Drittmittelprojekt Innenstadt-Erlebnispfad paläon (InstEp) in Schöningen	06/2020	Prof. Dr. M. S. Groß
Zeitungsinterview	Dpa Thema: Touristische Unterrichtstafeln	05/2020	Prof. Dr. S. Groß
Zeitungsinterview	ADAC Thema: Touristische Unterrichtstafeln	06/2020	Prof. Dr. S. Groß
Zeitungsinterview	AGHZ (Helmut Heigert) Thema: Best Ager - Sie krempeln die Branche um	03/2020	Prof. Dr. M. Linne
Zeitungsinterview	Baby und Familie Thema: Nachhaltig Reisen	03/2020	Prof. Dr. H. Zeiss
Zeitungsinterview	Geo Saision Thema: Nachhaltiger Tourismus nach Corona?	06/2020	Prof. Dr. H. Zeiss
Zeitungsinterview	FAZ Thema: Gratwanderung auf Reisen	11/2020	Prof. Dr. H. Zeiss
Magazinbeitrag	Mallorca Magazin (26/2020) Thema: Es wird nur eine Welt „mit“ Corona geben	07/2020	Prof. K. Born
Magazinbeitrag	Fvw Thema: Digital statt Hörsaal	12/2020	Prof. Dr. H. Zeiss
Podcast	Anhaltspunkte: Hintergrundinformationen Tourismus/Studium (Adrin Schuhmann) Thema: Regionaler Tourismus, Kulinarik	11/2020	C. Kepke
Gastkommentar	www.eventcrisis.org Thema: Mehr Menschlichkeit durch Meetings	04/2020	Prof. Dr. M.-T. Schreiber



„Winter in Deutschland - Urlaubsplanungszeit. Noch gelten Frühbuchepreise und Sonderangebote. Doch kann man angesichts der aktuellen Klima-Diskussionen noch guten Gewissens eine Reise buchen? Und wenn ja, für welche Reiseziele und -formen entscheiden sich die Deutschen? Oder wird bei der Urlaubsplanung das Umweltgewissen ausgeschaltet?“

MDR, 2020, abgerufen unter folgendem Link. [CLICK HERE](#) 





Im Frühjahr gab Axel Dreyer dem NDR ein Interview zum Thema „Zukunftsperspektiven von Reiseveranstaltern“, welches unter dem Titel „Urlaub in Corona-Zeiten: Wie storniert man richtig? Bei Markt am 04.05.2020 veröffentlicht wurde.



Der Beitrag ist unter folgendem Link abrufbar.



In der Dokumentation „Reiselust, Reisefrust – Tourismus nach Corona“ von ZDF und planet e. (veröffentlicht im Oktober 2020) spricht Prof. Dr. Harald Zeiss über die Möglichkeiten, die Effekte des Overtourism nach Corona in den Griff zu bekommen.



Der Beitrag ist unter folgendem Link abrufbar.



## 2.2.2 Weitere ausgewählte Presseartikel zu den Beiträgen der ITF Mitglieder



### DRV-Jahrestagung: Hochschule Harz zeigt enge Vernetzung mit der Praxis

Uwe Richter (links) hatte bei der wissenschaftlichen Betreuung der 20 touristischen Nachwuchskräfte – der „Young Talents“ – bei der DRV-Jahrestagung in Hamburg Mitte Dezember sichtlich Spaß. Foto: DRV

Harzer Dozent berät erstmals die Nachwuchstalente der Reisewirtschaft.

Der Deutsche Reiseverband (DRV) ist als Spitzenverband der deutschen Tourismuswirtschaft ein Partner der Hochschule Harz und hat ebenfalls die Nachwuchsförderung fest im Blick. Erstmals wurde nun ein Dozent des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften – wozu mehrere tourismuswirtschaftliche Studiengänge zählen – angefragt, die 20 „Young Talents“ bei der Jahrestagung des Branchenverbands im Dezember wissenschaftlich zu begleiten. „Die Young Talents sind Top-Nachwuchskräfte der deutschen Tourismusunternehmen. Die Azubis, Studierenden und Trainees kommen unter anderem von TUI, DERTOUR oder AIDA und

mussten sich in einem Auswahlverfahren beweisen“, erklärt Uwe Richter. Der 38-jährige Wernigeröder ist Experte für Digitalisierung im Tourismus und Online-Marketing an der Hochschule Harz. „Erstmals fand die Tagung auf einem Kreuzfahrtschiff statt, wir beschäftigten uns mit aktuellen Themen wie Nachhaltigkeit, Fachkräftemangel und Digitalisierung. Besonders bei meinem Workshop ‚Digitales Marketing: Mach ich Werbung oder benötige ich nur noch Influencer?‘ wurde eifrig diskutiert – anschließend konnten alle bei der Planung von zwei kleinen Influencer-Kampagnen ihr Wissen anwenden“, berichtet der Dozent.

Bei seinen Studierenden ist Uwe Richter beliebt, legt auch mal bei Studentenpartys auf, aktuell promoviert der Diplom-Betriebswirt in einem kooperativen Verfahren an der Leuphana Universität Lüneburg. Dass er ausgewählt wurde, die „Young Talents“ zu begleiten, hat ihn sehr gefreut: „Dass wir das seit acht Jahren existierende Nachwuchs-Förderprogramm wissenschaftlich unterstützen durften, zeigt unsere gute Vernetzung mit der Wirtschaft und ist eine große Anerkennung für die touristischen Studiengänge der Hochschule Harz.“ Um die Zukunft der Branche ist dem Lehrenden nicht bange: „Ich habe motivierten, kreativen Nachwuchs erlebt – so wie ich auch viele unserer Studierenden wahrnehme.“

Wer selbst ein Weltenbummler mit kühlem Kopf ist, kann schon zum Sommersemester 2020 in das Tourismusstudium an der Hochschule Harz einsteigen. Bis zum 15. Januar ist die Bewerbung online unter [www.hs-harz.de](http://www.hs-harz.de) möglich.

Veröffentlicht am: 02. Januar 2020



### **Reise-Experte: Niedersachsen könnte langfristig profitieren**

Braunschweig/Wernigerode (dpa/lni) - Urlaub im Norden ist durch die Lockerungen der coronabedingten Einschränkungen gerade rechtzeitig wieder möglich geworden. «Niedersachsen profitiert eindeutig davon, vor allem an der Küste», sagte der Reise-Experte Volker Böttcher der Deutschen Presse-Agentur. An der niedersächsischen Küste dürfte es schwierig werden, bis Ende Oktober ein Bett zu bekommen, sagte der Professor für Tourismusmanagement an der Hochschule Harz. Im Grunde sei dort alles ausgebucht.

Sollte sich die Corona-Krise weiter beruhigen, könnte das den Tourismus in dem Bundesland schnell wieder stärken. «Ich glaube, dass Deutschland insgesamt als Tourismusstandort langfristig profitieren wird», sagte Böttcher, der neben seiner Forschung auch langjährige Erfahrung beim Reisekonzern Tui vorweisen kann. Vielerorts habe es zwar bereits vor dem Corona-Ausbruch in den vergangenen Jahren mehr Buchungen gegeben. «Ich glaube aber, in der Vor- und Nachsaison kommt neuer Tourismus dazu», sagte Böttcher.

In der niedersächsischen Reisebranche werden solche Expertenmeinung derzeit sicher gern gehört. Denn vor allem aus Sicht des Gastgewerbes und dem Tourismus bleibt die Lage spürbar problematisch, wie aus einem kürzlich vorgestellten Bericht zur Wirtschaftslage hervorging. Der Indikator der Industrie- und Handelskammern nahm im zweiten Quartal von 48 Punkten auf 76 Zähler zu - vor einem Jahr lag der Stimmungsindeks allerdings noch bei 104.

In der Saisonumfrage zeigen sich trotz des Endes der meisten Einschränkungen noch gravierende Auswirkungen der Krise. Knapp 77 Prozent aller Betriebe schätzen, dass erst im Laufe des kommenden Jahres eine normale Geschäftslage zurückkehren kann - sofern es keine weiteren größeren Covid-19-Ausbrüche gibt. Neun Prozent glauben sogar, dass es nie mehr so sein wird wie vor Corona. Über die Hälfte der befragten Touristiker (etwa 52 Prozent) erwartet 2020 einen Umsatzrückgang um mehr als 50 Prozent.

Dadurch, dass im Tourismus das Geschäft zum Start der Sommerferien etwas anzieht, sieht Professor Böttcher hohe organisatorische und logistische Herausforderungen. Den Aufwand allein beim Frühstück im Hotel nannte er dabei als nur ein Beispiel aus den Hygienekonzepten, die umgesetzt werden müssen. Auch der Bettenwechsel sei durch das Desinfizieren deutlich aufwendiger. Eine Aufgabe, die sich Böttcher zufolge aber lohnt. Aus seiner Sicht kann es den Inlandstourismus nachhaltig stärken, wenn es jetzt gelingt, gute Leistungen zu zeigen.

Während es nach Einschätzung des Hochschul-Professors an der Küste und auch im Süden Deutschlands in den Bergen schon wieder sehr gut läuft, ist die Erholung im Harz nicht auf demselben Level. «Der Harz lebt sehr stark vom Bustourismus», sagte Böttcher. Viele, gerade ältere Menschen überlegten sich aber derzeit, ob es sinnvoll ist, sich in den Bus zu setzen. Aber auch der Harz dürfte profitieren, wenn viele Menschen feststellen, dass man in Deutschland auch ganz gut Urlaub machen kann. «Das wird für den ein oder anderen für die Zukunft eine Alternative sein», sagte Tourismusfachmann Böttcher.

Veröffentlicht am: 27. Juli 2020

# Wird der Sommerurlaub billiger?

Volker Böttcher, Professor und Ex-TUI-Vorstand, über die Perspektiven der Tourismus-Branche

Prof. Dr. Volker Böttcher ist Hochschullehrer am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und Studiengangs-Koordinator des Bachelor-Programms Tourismusmanagement an der Hochschule Harz. Der ehemalige Vorstand der TUI Travel PLC antwortet auf die Fragen von Eileen Demangé.



Professor Volker Böttcher  
Foto: Hochschule Harz

**Eileen Demangé:** Was glauben Sie, was die Corona-Krise mit der Tourismus-Branche macht? Wird es einen nachhaltigen Einfluss auf das Reiseverhalten geben?

**Prof. Volker Böttcher:** Aus der Perspektive der Urlaubsanbieter hatte sich zunächst eine dramatische Situation ergeben, denn für nahezu alle Anbieter war das Geschäft vollständig zum Erliegen gekommen. Nach der Beendigung der globalen Reise-warnung ändert sich das nun

schrittweise und es wird wieder gereist. Kurzfristig werden die Menschen nun vielfach versuchen, ihren Urlaub in Deutschland zu verbringen, das fühlt sich für viele einfach sicherer an. Langfristig wird sich das Reiseverhalten nach meiner Einschätzung wieder normalisieren, wenn es nicht zu einer sogenannten zweiten Welle bei den Infektionen kommt.

**Reisen innerhalb Europas sind in einigen Urlaubsländern seit**

dem 15. Juni wieder möglich. Wie wirkt sich das auf die Preise aus? Kann ich jetzt zu Schnäppchen-Preisen verreisen?

Schnäppchen-Preise wird es vorerst nicht geben. Die Flugkapazitäten sind zurzeit noch sehr knapp im Verhältnis zur Nachfrage und das hält die Preise hoch. Innerhalb Deutschlands waren Übernachtungskapazitäten in der Hochsaison schon in der Vergangenheit ausgebucht, die momentan hohe Nachfrage nach Urlaub in Deutschland dürfte jetzt eher zu steigenden Preisen führen.

**Was passiert, wenn es im Urlaub einen lokalen Ausbruch gibt? Muss ich dann dort in Quarantäne?**

Das hängt sehr stark von den jeweiligen lokalen Regelungen ab. Tatsächlich ist nicht auszuschließen, und das haben wir in der Vergangenheit auch erlebt, dass Gäste dann vor Ort in Quarantäne müssen, also zum Beispiel das Hotel nicht verlassen dürfen.

## Studium

Bewerbungen für den Bachelor-Studiengang Tourismusmanagement (auch dual) an der Hochschule Harz sind bis zum 20. August möglich.

**Würden Sie im Moment von Reisen in andere europäische Länder abraten? Ist es beispielsweise ratsam für die Sommerzeit 14 Tage all inclusive Spanien, Frankreich oder Griechenland zu buchen? Oder sagen Sie, Finger weg von so einer Buchung?**

Nein. Maßstab sind die Reisehinweise des Auswärtigen Amtes. Nur soweit von dort Reise-warnungen ausgesprochen werden, würde ich von Reisen in diese Länder abraten. Von daher sollte man sich in jedem Fall vorab erkundigen, zum Beispiel auf deren Website. Wichtig ist dann vor allem, im Urlaub die Hygienevorschriften zu beachten.

**Welche Maßnahmen ergrei-**

**fen Hotels und Reiseunternehmen, um den Gästen Sicherheit zu bieten? Wie funktioniert das beim Fliegen?**

Es sind strenge Hygieneregeln eingeführt worden, wie zum Beispiel die Verpflichtung während des Fluges Masken zu tragen, Hoteliers haben vielfach die Buffets geschlossen und es wird am Tisch bedient, Abstandsregeln im Hotel und am Pool sind einzuhalten und vieles mehr.

**Was denken Sie, wie sich das Coronavirus auf die Geselligkeit der Reisenden auswirkt?**

Das ist natürlich eine Frage des subjektiven Empfindens. Klar ist, es wird auf absehbare Zeit keinen normalen zwischenmenschlichen Umgang für uns alle geben. Unabhängig davon, ob wir zuhause oder im Urlaub sind. Dennoch verspüren viele den Drang, einfach einmal wieder die eigenen vier Wände zu verlassen und eben auch wieder zu reisen.

Veröffentlicht am: 23. Juni 2020



### **Touristische Unterrichtungstafeln an Autobahnen erstmals untersucht**

Prof. Dr. Sven Groß, Tourismusexperte an der Hochschule Harz, hat die Wirkungen von touristischen Unterrichtungstafeln entlang von Autobahnen untersucht.

Naturpark Thüringer Wald, Leipzig '89, Deutsches Bergbau-Museum – Vielen sind sie entlang der Autobahn schon begegnet: hellbraune Tafeln mit weißer Schrift und Symbolik. Wissenschaftler haben jetzt erstmals untersucht, wie diese sogenannten touristischen Unterrichtungstafeln wahrgenommen werden. In der Online-Befragung der Hochschule Harz zeigte sich, dass knapp jeder Sechste bereits mindestens einmal dem Hinweis auf ein besonderes Reise-Ziel spontan gefolgt ist. Zwei von drei Personen gaben an, dass sie sich an konkrete Schilder sowie die auf diesen abgebildeten Sehenswürdigkeiten, Städte oder Landschaften erinnern können. Nur 4 Prozent sagten, sie hätten die Tafeln noch nie wahrgenommen.

„Offenbar gibt es kurz-, mittel- und langfristige Wirkungen“, erklärt Prof. Dr. Sven Groß, der an der Hochschule Harz auf dem Gebiet des Verkehrsträgermanagements lehrt und forscht. Waren die Befragten einem Hinweis kurzfristig gefolgt, investierten sie sogar längere Fahrtzeiten: zwei von drei (65,4 Prozent) bis zu 30 Minuten. Ein Teil derer, die dem Hinweis einer touristischen Unterrichtungstafel nicht spontan gefolgt war, merkte sich das Ziel für spätere Ausflüge vor. „Einige Personen haben uns in zusätzlichen Leitfadeninterviews von Listen erzählt, die sie sich während oder nach der Autofahrt machen.“

Eine weitere der im Rahmen der Studie untersuchten Fragen war, wie viele touristische Unterrichtungstafeln es in Deutschland inzwischen überhaupt gibt. Seit deren Einführung im Jahr 1984 sind die obersten Verkehrsbehörden eines jeweiligen Bundeslandes zuständig, ohne dass ein zentrales Register existiert. Insofern mussten die jeweiligen Institutionen einzeln befragt werden. „Derzeit ist davon auszugehen, dass an den deutschen Autobahnen mehr als 3.400 dieser Schilder mit rund 1.800 verschiedenen Motiven aufgestellt wurden“, so Prof. Dr. Sven Groß. Spitzenreiter sei Bayern mit mehr als 800 touristischen Unterrichtungstafeln an Autobahnen.

Begrenzt ist die Zahl der hellbraunen Tafeln in der Richtlinie für die touristische Beschilderung (RtB) nur insoweit, dass zwischen zwei Anschlussstellen maximal zwei Hinweise zu touristisch bedeutsamen Zielen stehen sollen. „Davon wird an einigen Stellen bereits abgewichen. Man sollte im Auge behalten, ob zu viele Hinweise nicht die intendierte Wirkung der Tafeln unterlaufen“, sagt Prof. Groß. Und was sagen die Befragten? Aktuell finden nur 9 Prozent, dass die Zahl der Tafeln reduziert werden sollte. Rund 40 Prozent stimmen sogar für eine Erhöhung und 50 Prozent sind dafür, dass die Gesamtzahl der Hinweise gleichbleibt.

Die Online-Befragung fand zwischen dem 21. und 28. Juni 2019 über ein Panel der respondi AG statt. Insgesamt beantworteten 1.100 Frauen und Männer die 41 Fragen. Aus dem Online-Panel mit 100.000 Personen wurde eine quotierte Stichprobe aus deutschen Internetnutzern gezogen, denen ein PKW im Haushalt zur Verfügung steht (Konfidenzniveau: 95 Prozent, Fehlerspanne: 3 Prozent). Alle Ergebnisse der Online-Befragung und der weiteren Untersuchungen wurden im Januar 2020 in dem Buch „Touristische Beschilderung an deutschen Autobahnen“ (Verlag: UVK) veröffentlicht.

Veröffentlicht am: 17. Februar 2020

**ADAC** 🔍 🗺️ 📄 ☰ Menü

Die Hochschule Harz\* hat sich mit dieser Frage beschäftigt und im Juni 2019 eine Umfrage unter Autofahrern gestartet. Zentrales Ergebnis: Die Schilder wirken. Die Erkenntnisse im Detail:

- Jeder Sechste folgt spontan mindestens einmal dem Hinweis auf ein besonderes Reiseziel auf den braun-weißen Tafeln.
- Zwei Drittel der Befragten erklären, dass sie sich an konkrete Schilder sowie die darauf abgebildeten Sehenswürdigkeiten, Städte oder Landschaften erinnern können.

**WELT** ABO 🔔 🔍 👤

Keiner weiß, wie viele dieser braunen Schilder es genau gibt. Sie werden nicht zentral erfasst. Auf mehr als 3400 Schilder mit rund 1800 Motiven kommt Prof. Sven Groß. Der Tourismusforscher von der Hochschule Harz hat dazu Anfang 2020

**TRAVELBOOK** TRAVELBOOK Escapes (W)  
Einzigartige Lost Places  
Reise-Informationen zur Corona-Krise

NEWS ZIELE WELTSPEISEN FLIEGEN SERVICE ATTRAKTIONEN QUIZ DEUTSCHLAND 🔍

NIEMAND WEISS GENAU, WIE VIELE ES GIBT

**Wer steckt eigentlich hinter den braunen Schildern an den Autobahnen?**

Von TRAVELBOOK | 15. Oktober 2020, 04:19 Uhr



**Süddeutsche Zeitung  
Augsburger Allgemeine**

„Das ist wirklich teils so Klein-Klein, dass man sich schon fragt: Ist das nötig?“

Sven Groß

**Badische Zeitung** **GMÜNDER  
TAGESPOST**

Tourismusforscher  
an der Hochschule Harz

28.02.2020 | 07:58 Uhr

**Tourismusmarketing: Spontane Abstecher von der Autobahn**

Twittern Teilen E-Mail Drucken



**asw studie der woche**

## Gemeinsame Studie der Hochschule Harz und der Hochschule für angewandtes Management



Prof. Dr. Sven Groß, Tourismusexperte an der Hochschule Harz und Prof. Dr. Manuel Sand, Hochschullehrer für Outdoorsport und Adventuremanagement an der privaten Hochschule für angewandtes Management, haben eine gemeinsame Studie zur Situation der Outdoorbranche in der Coronakrise durchgeführt.

### Corona-Pandemie trifft die Outdoorbranche besonders hart

Die Outdoorbranche in Deutschland hat in den letzten Jahren einen Boom erlebt. Die Anbieter von erlebnispädagogischen Aktivitäten, Abenteuerreisen und Outdoorsport (wie Bikeparks, Hochseilgärten oder Kanu-Verleih) trifft die Coronakrise nun schwer. „Das liegt auch daran, dass eine Eingrenzung schwierig ist und die vielschichtige Branche kein gemeinsames Sprachrohr hat“, sagt Prof. Dr. Sven Groß, Hochschullehrer für das Management von Verkehrsträgern an der Hochschule Harz.

Gemeinsam mit Prof. Dr. Manuel Sand, Hochschullehrer für Outdoorsport und Adventuremanagement an der privaten Hochschule für angewandtes Management, hat er dazu eine erste Studie durchgeführt. An der Onlinebefragung, die zwischen dem 20. April und dem 6. Mai stattfand, beteiligten sich 168 Unternehmen aus 15 Bundesländern – lediglich aus Bremen gab es keine Rückmeldung. „Auch wenn die Ergebnisse aufgrund der Diversität der Branche und der kaum zu fassenden Grundgesamtheit nicht repräsentativ sind, zeigen sich deutliche Tendenzen“, so der Harzer Hochschullehrer, der in Wernigerode in den Tourismusstudiengängen lehrt.

Rund die Hälfte (55 %) der befragten Unternehmen hat bereits Mitarbeiter in Kurzarbeit geschickt; 28 % mussten sich von Angestellten trennen, weitere Stellen sind in Gefahr. Über die Hälfte der Anbieter (57 %) mussten ihre Angebote zeitweise (nahezu) komplett einstellen (Rückgang um 91-100 %), nur ca. 3 % haben keinen Rückgang zu verzeichnen, die restlichen Unternehmen laufen auf „Sparflamme“. 72 % der befragten Anbieter haben bereits Soforthilfe beantragt, weitere 9 % planen dies. Drei von vier Unternehmen haben – zum Zeitpunkt der Befragung – bereits Zahlungen erhalten (66 %) oder in Aussicht (7 %); jedoch gab knapp die Hälfte an (47 %), dass sie nicht glauben, dass die staatlichen Hilfen ausreichen werden. Während vor der Corona-Pandemie fast alle Unternehmen die eigenen Perspektiven positiv einschätzten, ist derzeit knapp ein Drittel äußerst besorgt um das eigene Fortbestehen; immerhin ist ebenfalls ein Drittel zuversichtlich, dass das Unternehmen die Krise überlebt. Innerhalb der Branche trifft es den Abenteuerreisebereich – aus Sicht der befragten Unternehmen – am härtesten. Das hängt auch damit zusammen, dass die Perspektiven unterschiedlich sind. Während die Outdoorsportanbieter mit einer baldigen Öffnung rechnen, ist die Zukunft für erlebnispädagogische Anbieter (u.a. Klassenfahrten) und Reiseveranstalter ungewiss. Dennoch: „Knapp ein Drittel der befragten Unternehmen kann der Krise etwas Positives abgewinnen und sieht sie als Chance für das Unternehmen“, sagt Professor Manuel Sand.

Der Outdoorsport-Experte zieht ein Fazit: „Unsere Untersuchung zeigt, dass die Branche nicht mehr lange durchhält, ohne ein gemeinsames Sprachrohr ist sie jedoch weniger im Fokus von Politik und Öffentlichkeit.“ Damit Outdoorsportanbieter bald wieder öffnen können, wirkt Manuel Sand derzeit bei der Entwicklung eines Hygienekonzeptes mit – in Zusammenarbeit mit dem Verband Oberallgäuer Outdoorunternehmen und weiterer Partner. Für ihn ist Outdoorsport eine lohnenswerte Aktivität, gerade in Zeiten von Corona. „Speziell organisierte Outdoorsportangebote in der Natur, bei denen man sich unter professioneller Anleitung in einem geschützten Rahmen Herausforderungen und riskant wirkenden Situationen stellt, bringen viele positive Effekte mit sich, dazu zählen Entspannung, Stressreduktion, Stärkung des Selbstbewusstseins, ‚Flow-Zustände‘, psychisches Wohlbefinden und eine Verbesserung des Immunsystems“, so der Professor, der im bayrischen Treuchtlingen, einem von acht Standorten der Hochschule für angewandtes Management, lehrt.

Veröffentlicht am: 19. Mai 2020

## Online-Vorlesung zu Nachhaltigem Tourismus als Chance für den ländlichen Raum

Nach einer Corona-bedingten Pause findet am Dienstag, dem 9. Juni 2020, von 17 bis 19 Uhr, die nächste Vorlesung der GenerationenHochschule erstmals online als Videokonferenz statt. Der virtuelle Einlass erfolgt ab 16:30 Uhr. Im Rahmen des „Zukunftsforums“, einer Kooperation mit Engagement Global und der Stadt Wernigerode, wird über „Nachhaltigen Tourismus als Chance für den ländlichen Raum“ diskutiert. Als Referenten werden Prof. Dr. Ludwig Ellenberg, emeritierter Professor für Physische Geografie und Landschaftsökologie der Humboldt-Universität zu Berlin, sowie Prof. Dr. Harald Zeiss, Hochschullehrer für Nachhaltigkeit und Internationalen Tourismus an der Hochschule Harz, zugeschaltet. Die Moderation übernimmt die Geografin Dr. Christina Alff. Der Zugangslink wird nach der erforderlichen Anmeldung unter [www.generationenhochschule.de](http://www.generationenhochschule.de) versandt (Anmeldeschluss: 9. Juni, 15 Uhr).



Prof. Dr. Harald Zeiss lehrt seit 2011 in den Tourismusstudiengängen der Hochschule Harz. Vorher leitete er sechs Jahre das Umwelt- bzw. Nachhaltigkeitsmanagement der TUI Deutschland GmbH nachdem er zuvor elf Jahre in verschiedenen Verantwortungsbereichen des Reiseveranstalters tätig war. Zeiss ist Vorsitzender des Ausschusses Nachhaltigkeit beim Deutschen Reiseverband (DRV), Vorstandsvorsitzender der Nachhaltigkeitsinitiative Futouris e.V., stellvertretender Direktor des Instituts für Tourismusforschung der Hochschule Harz (ITF) und Leiter des An-Instituts für Nachhaltigen Tourismus (Inatour) mit Sitz in Wernigerode. Prof. Dr. Ludwig Ellenberg ist studierter Geograf und arbeitete in mehr als 70 Ländern, hauptsächlich in den Tropen. Bei der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH war er jahrelang für Vorhaben der staatlichen Entwicklungszusammenarbeit im Naturschutz verantwortlich. Seit 2011 ist er im Ruhestand, arbeitet aber weiterhin als Gutachter im Bereich Naturschutz, Tourismus und Regionalentwicklung und als Gastdozent mit den Schwerpunkten nachhaltige Landnutzung, Entwicklung von Peripherien und Tourismus im Naturschutz an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Zum Hintergrund der Kooperation mit Engagement Global: Die Vereinten Nationen (UN), und damit alle Mitgliedsstaaten, verabschiedeten im September 2015 die Agenda 2030 – den Weltzukunftsvertrag, dessen Herzstück 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung sind. Diese Entwicklungsziele erfordern von allen Ländern und Regionen große Veränderungsprozesse. So sollen bis 2030 u.a. weltweit der Hunger besiegt, Ungleichheiten verringert und der Klimawandel aufgehalten werden, damit den nachfolgenden Generationen ein bewohnbarer Planet hinterlassen wird, auf dem nachhaltig und fair mit den Ressourcen der Erde umgegangen wird. Das Zukunftsforum bringt Expertinnen und Experten sowie lokale Akteure und Interessierte miteinander ins Gespräch, um zu diskutieren, wie weit die Agenda 2030 in der Region bereits umgesetzt wird und was zukünftig noch getan werden kann. Eines der Entwicklungsziele lautet: „Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“, passend dazu wurde das Thema der GenerationenHochschule für Juni entwickelt.

Veröffentlicht am: 02. Juni 2020

## **Neues Konzept integriert Feedback von Studierenden und Absolventen**

Das touristische Master-Programm der Hochschule Harz wurde weiterentwickelt und geht im Wintersemester 2020/21 nicht nur unter dem neuen Namen „Tourism and Destination Management“ sondern auch mit einem neuen Konzept an den Start. Dabei wurde die Stimme der Studierenden und Absolventen gehört, wie Studiengangskoordinator Prof. Dr. Sven Groß erklärt: „Das Angebot besteht unter dem Namen ‚Tourism and Destination Development‘ bereits seit 2007, seitdem ist viel passiert in einer dynamischen Branche wie der Tourismuswirtschaft. Nach Befragungen und Analysen legen wir den Schwerpunkt nun auf das (Destinations-) Management, gleichzeitig binden wir aktuelle Themen, wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Tourismuspsychologie, ein und bauen sowohl Projektarbeit als auch die englischsprachige Lehre aus“, erklärt der Hochschullehrer für Verkehrsträger-Management.

Bereits vor der Weiterentwicklung war der Studiengang erfolgreich. Eine Absolventen-Befragung aus dem Jahr 2018 belegt die gute Etablierung im Arbeitsleben, eine hohe Zufriedenheit (1,7) und Weiterempfehlungsbereitschaft (1,6), gleichzeitig gab es etliche Ideen zur Modernisierung des Angebots, die jetzt – gemeinsam mit dem Feedback von Tourismusexperten – aufgegriffen wurden.

Neu ist auch die ganzjährige Immatrikulation: Sowohl die 3- als auch die 4-semestrige Studienvariante (210 bzw. 180 ECTS im Bachelor) werden zum Winter- und Sommersemester zugelassen. Bewerbungsfristen sind der 31. August und der 28. Februar. Weitere Informationen sind auf den Webseiten der Hochschule Harz unter [www.hs-harz.de/tdm](http://www.hs-harz.de/tdm) zu finden.

Für Fragen und weitere Informationen stehen die Studienberatung (E-Mail: [studienberatung@hs-harz.de](mailto:studienberatung@hs-harz.de), Telefon: 03943 659 127, WhatsApp: 0173 397 6278) und der Koordinator Prof. Dr. Sven Groß ([sgross@hs-harz.de](mailto:sgross@hs-harz.de)) zur Verfügung.

In Corona-Zeiten wurde das umfangreiche Beratungsangebot um einen Video-Chat erweitert. Jeden Montag von 18 bis 19 Uhr können Interessierte mit ihren zukünftigen Professorinnen und Professoren per Zoom in Kontakt treten und in entspannter Atmosphäre Fragen loswerden: [hs-harz.zoom.us/j/93916888743](https://hs-harz.zoom.us/j/93916888743)

Veröffentlicht am: 07. Juli 2020

## Live-Chats zu den Tourismus-Studiengängen an der Hochschule Harz



Interessierte können sich bis zum 20. August für die Bachelor-Studiengänge im Tourismusbereich bewerben und bis 31. August für das Master-Programm. Jeden Montag von 18 bis 19 Uhr stehen die Professorinnen und Professoren im Video-Chat Rede und Antwort.

Hochschulatmosphäre erleben und sich direkt mit den zukünftigen Professorinnen und Professoren austauschen: Das geht an der Hochschule Harz auch in Corona-Zeiten. Per Video-Chat (Zoom) können sich Interessierte über die Tourismus-Studiengänge in Wernigerode informieren, dazu zählen die Bachelor-Angebote Tourismusmanagement (B.A.) und International Tourism Studies (B.A.) mit den Sprachzweigen Englisch, Französisch und Spanisch sowie das Master-Programm Tourism and Destination Management (M.A.). Bis einschließlich 17. August beantworten die Harzer Tourismus-Experten jeden Montag von 18 bis 19 Uhr unter <https://hs-harz.zoom.us/j/93916888743> alle Fragen dazu.

Die Tourismus-Branche leidet besonders stark unter den aktuellen Corona-bedingten Einschränkungen. Für Prof. Dr. Harald Zeiss, Hochschullehrer für Nachhaltigkeit und internationalen Tourismus an der Hochschule Harz, kein Grund für langfristigen Pessimismus: „Gerade deswegen ist jetzt eine gute Zeit mit einem Tourismus-Studium zu beginnen. Das Bedürfnis, andere Länder mit fremden Kulturen und spektakulären Landschaften zu erleben, ist immer noch vorhanden. Und mit jedem Monat, der Einschränkungen mit sich bringt, wächst es an. Das Comeback der Tourismuswirtschaft ist vorprogrammiert und die Branche benötigt dafür junge Menschen mit neuen Ideen und Engagement.“ Der Studiendekan und Koordinator des Studiengangs International Tourism Studies ergänzt: „Das Tourismuskollegium der Hochschule Harz deckt mit seinen Schwerpunkten die gesamte touristische Wertschöpfungskette ab – wir sind also bestens aufgestellt, den Tourismus-Nachwuchs tatkräftig zu unterstützen.“

Weitere Informationen sind auf den Webseiten der Hochschule Harz zu finden:

- Tourismusmanagement (Bewerbungsfrist: 20.08.): [www.hs-harz.de/tourismusmanagement](http://www.hs-harz.de/tourismusmanagement)
- International Tourism Studies (Bewerbungsfrist: 20.08.): [www.hs-harz.de/international-tourism-studies](http://www.hs-harz.de/international-tourism-studies)
- Tourism and Destination Management (Bewerbungsfrist: 31.08.): [www.hs-harz.de/tourism-and-destination-management-ma/](http://www.hs-harz.de/tourism-and-destination-management-ma/)

Bei Fragen zu den Video-Chats steht Janine Hagemann, selbst Master-Studentin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Tourismusforschung, per E-Mail unter [jhagemann@hs-harz.de](mailto:jhagemann@hs-harz.de) zur Verfügung. Auch die Studienberatung der Hochschule Harz ist jederzeit erreichbar (E-Mail: [studienberatung@hs-harz.de](mailto:studienberatung@hs-harz.de), Telefon: 03943 659 127, WhatsApp: 0173 397 6278).

Veröffentlicht am: 22. Juli 2020

24. Juli 2020 | 07:00 Uhr

Teilen



Mailen



## Per Video-Chat über Tourismus-Studiengänge informieren

Die Hochschule Harz bietet Interessierten die Möglichkeit, sich im Video-Chat (Zoom) über die Tourismus-Studiengänge in Wernigerode schlau zu machen. Bis einschließlich 17. August beantworten die Harzer Tourismus-Experten jeden Montag von 18 bis 19 Uhr unter ihrer [» Zoom-Adresse](#) alle Fragen dazu.

Das Angebot umfasst die Bachelor-Angebote Tourismusmanagement (B.A.) und International Tourism Studies (B.A.) mit den Sprachzweigen Englisch, Französisch und Spanisch sowie das Master-Programm Tourism and Destination Management (M.A.).

Dieser Artikel wurde von reisevor9 unter folgendem Link abgerufen.

[CLICK HERE](#) 

SCAN ME



Live-Chat jeden Montag um 18 Uhr unter:  
[www.hs-harz.de/tourismus/live-chat](http://www.hs-harz.de/tourismus/live-chat)

2.2.3 Auswahl Forschungsreisen und Veranstaltungstermine (auch digital / hybrid)

Name	Ort	Datum/Zeitraum	Thema
Axel Dreyer	Via Zoom	18.11.2020	Disputationsvortrag von Jens Rüdiger - Drittgutachter im kooperativen Promotionsverfahren der HS Geisenheim mit der Universität Gießen
Ines Kanarth, Claudia Kepke	Wernigerode	Februar 2020	Weitere Zusammenarbeit zwischen dem LTV und der Hochschule Harz mit Martin Schulze
Matilde, S. Groß, Maren Hille	Via Zoom	November 2020	LVR-Kulturkonferenz 2020: Kulturland. Rheinland. Wohin geht die Reise?
Janine Hagemann, Maren Hille	Hamburg	Februar 2020	Oooh! Die FreizeitWelten der Messe Hamburg
Maren Hille	Via Zoom	März, Juni, August 2020	Weiterbildungen innerhalb des Promotionsstudiums an der Leuphana Universität in den Fächern: Wissenschaftspraxis/-ethik, Wissenschaftstheorie sowie Forschungsmethoden sowie Business Englisch TOIEC (B2)
Maren Hille	Hochschule Harz und via Zoom	23.01, 17.02, 11.05, 13.07, 21.10.2020	Schulungen innerhalb des Förderprogramms für Doktorandinnen zu den Themen: Selbstpräsentation, Publizieren in der Wissenschaft, Stimmtraining, Didaktik sowie Social-Media-Networking
Maren Hille	Via Zoom	17.12.2020	Transfer [k]now TransInno_LSA
Martin Linne	Videokonferenz	Wöchentlich Wiederkehrend	Kooperation der Inseln Helgoland, Amrum, Föhr und Sylt in der Corona-Pandemie
Martin Linne / Wirtschaftsforum Helgoland e.V.	Videokonferenz	Wiederkehrend	Koordination des Umgangs der Mitglieder mit der Corona-Pandemie, Betreuung der Mitglieder, Kommunikation mit Landes- und Bundespolitik, Suche nach Lösungen für einen Corona-konformen Tourismus



Impressionen: Themenwelten der Reisen Hamburg, Rad Hamburg, Caravanning Hamburg, Kreuzfahrtwelt Hamburg, Fotohaven Hamburg

## 2.3 Aktivitäten des Tourismus Talente Pools (kurz TOOL)

Seit 2017 beruft das Tourismuskollegium besonders leistungsstarke und engagierte Studierende der Tourismusstudiengänge in den Tourismus Talente Pool – kurz TOOL. Ziel ist es, den Kontakt zwischen den Tourismusstudierenden und dem Tourismuskollegium sowie dem Dekanat und Rektorat zu intensivieren und gemeinsam an interessanten Projekten und Events zu arbeiten bzw. die Qualität der Lehre zu verbessern. Auch in diesem Jahr war das Interesse seitens der Studierenden hoch. Wie auch in den Vorjahren zählten innerhalb des Auswahlverfahrens der Notendurchschnitt sowie das Engagement innerhalb und außerhalb der Hochschule. Für den Studiengang Tourismusmanagement wurden Lisa Marie Weinrich und Max Heerling in den TOOL berufen. Im Studiengang International Tourism Studies konnte Berit Serafin mit ihrer Bewerbung überzeugen und für den überarbeiteten Masterstudiengang Tourism and Destination Management wurden Chaline Barbey und Tobias Lange ausgewählt. Die fünf Studierenden können nun bis zu ihrem Studienende vom TOOL-Programm profitieren.

Durch den verschobenen Semesterstart und der Corona bedingten Abstandsbestimmungen war es jedoch im Jahr 2020 schwierig, gemeinsame Exkursionen und Projekte in Präsenz auf dem Campus durchzuführen. Aus diesem Grund erfolgte der Austausch der TOOL-Mitglieder in diesem Jahr ausschließlich digital. In der ersten Jahreshälfte nahmen die TOOL-Mitglieder als Zuhörer an mehreren digitalen Podiumsdiskussionen über den Young Travel Industry Club teil und tauschten sich im Anschluss hierzu aus. Folgende Themen wurden hierbei behandelt: „Die Hotellerie in der Krise - Ein- und Ausblicke einer Branche, die vor erheblichen Herausforderungen steht; Welches Bild liefert die Reiseindustrie derzeit der Öffentlichkeit? BUSINESS TRAVEL & MICE und Urlaub 2020“.

Als die Zahl der Corona-Fälle im Sommer sank und das Wintersemester in hybrider Form stattfinden sollte, organisierten Prof. Dr. Harald Zeiss und Maren Hille ein gemeinsames TOOL-Treffen, in dem die TOOL-Mitglieder Themenvorschläge für das kommende Semester einbringen konnten und gemeinsame Exkursionen planten. Unter anderem wurde eine Fahrt mit der Harzer Schmalspurbahn mit anschließendem Austausch mit dem ehemaligen Tourismus-Professor Harald Bastian initiiert. Zudem wurden Kontakte zur Glasmanufaktur in Derenburg aufgebaut, um dort eine gemeinsame Führung und einen Workshop zum Thema Vermarktungsstrategien durchzuführen. Außerdem sollte eine Exkursion durch den Nationalpark Harz mit anschließender Podiumsdiskussion zur Tourismusvermittlung in Bezug auf das Waldsterben stattfinden, genauso wie eine Stadtführung in Goslar mit anschließendem Einblick in die Aufgabenfelder des Harzer Tourismusverbandes. Leider mussten alle Veranstaltungen nach den ersten Semesterwochen abgesagt werden, da ein persönlicher Austausch nicht mehr den geltenden Corona-Beschränkungen entsprochen hätte. Die Durchführung der geplanten Veranstaltung wurde auf das Jahr 2021 verschoben.

Dass die Idee des TOOLS weiterhin interessant bleibt, zeigt sich auch daran, dass der Studiengangskoordinator des neu ins Leben gerufenen Studiengangs Marketingmanagement - Prof. Dr. Patrick Hehn - ebenfalls die Einrichtung eines TOOL-Programms für seinen Studiengang plant. In einem Zoom-Gespräch zeigte Maren Hille die Ziele, Ideen und bereits durchgeführten Veranstaltungen und Projekte auf. Es wurde zudem überlegt, zukünftig Exkursionen zu Praxispartnern beider TOOL-Gruppen gemeinsam zu initiieren.

## 2.4 Veranstaltungen

### Veranstaltungsreihe „TourismInsight“ erfolgreich fortgesetzt

In diesem Jahr fand die beliebte Veranstaltungsreihe TourismInsight am 16.12.2020 aufgrund der Corona-Pandemie digital statt. Das Tourismuskollegium war überzeugt, dass es gerade in dieser Zeit Konstanten geben sollte und lud zum Dialog zwischen Studierenden und Vertretern der Tourismusbranche ein. Unter dem Motto „Kommunikation in der Krise“ verfolgten nahezu 140 Studierende und Lehrkräfte aufmerksam die Veranstaltung.



Als Referenten konnten Dr. Frano Ilic von Studiosus Reisen, Hansjörg Kunze von AIDA und Torsten Schäfer vom Deutschen Reiseverband gewonnen werden. Die Kommunikationsverantwortlichen der genannten Unternehmen schilderten eindrücklich die Herausforderungen, die sie seit März 2020 zu bewältigen hatten. Alle waren sich einig, dass die ständig wechselnden Strategien der Bundesregierung im Hinblick auf das Reisen, die Kurzarbeit, die Umstellung auf Homeoffice und die Reisebeschränkungen die größten Herausforderungen in der Kommunikation waren.

Beim Reiseveranstalter Studiosus hatte man aus vergangenen Krisen wie Terroranschlägen und Naturkatastrophen gelernt und auch finanzielle Rücklagen gebildet. Aus Sicht des Experten Ilic wird jedoch die „Klimakrise den Veranstalter länger begleiten als die Corona-Pandemie“. Den Impfstoff sieht er als „Licht am Ende des Tunnels“ und hofft, dass Reisen ab April wieder möglich sein werden und der „Restart nicht erneut zu einem Restop“ wird. Die Reiseorganisation vor dem Hintergrund der Kurzarbeit bedeutet einen „enormen Aufwand“, so Ilic. Auch das kurzfristige Buchungsverhalten stellt eine große Herausforderung für die Branche dar. Studiosus nutzte die Zeit in der Krise, um neue Konzepte zu verfolgen. So plant der Münchener Reiserveranstalter ab 2021 alle Reisen klimaneutral zu stellen.

Torsten Schäfer, Kommunikationschef beim DRV, erläuterte die Aufgaben des Verbands in der Krise. „Wir bilden eine Klammer zwischen Unternehmen und Politik“, so Schäfer. In unzähligen Kampagnen, Gesprächen und Pressemitteilungen machte der DRV auf die prekäre Lage der Reisebüros und -veranstalter aufmerksam und legte der Bundesregierung und der Öffentlichkeit Strategien und Hygienekonzepte für die gesamte Wertschöpfungskette vor. „Die Reisebranche war zuerst betroffen und wird auch die letzte Branche sein, die zur Normalität zurückkehren wird“, fasst Schäfer zusammen.

Auch die Kreuzfahrtbranche wurde von der Corona-Pandemie zum Stillstand gezwungen. Hansjörg Kunze beschrieb sich als Berufsoptimist und die Situation wie folgt: „Jedes Schiff, das fährt, gibt ein bisschen Hoffnung.“ Neben all den Herausforderungen, die seine Vorredner schon schilderten, kam bei AIDA noch hinzu, Crews aus 50 Nationen sicher nach Hause zu bringen und die Schiffe in passenden Häfen zu parken. Ab Frühjahr hofft AIDA wieder vermehrt Kreuzfahrten durchzuführen. Da für diesen Einsatz mehrere Wochen Vorlaufzeit benötigt werden, startet bereits jetzt die Rekrutierung der neuen Crews. „Die Gäste sind extrem dankbar für jede Reise, die durchgeführt werden kann“, so Kunze abschließend.

## Veranstaltungsreihe der Google-Zukunftswerkstatt erfolgreich fortgesetzt

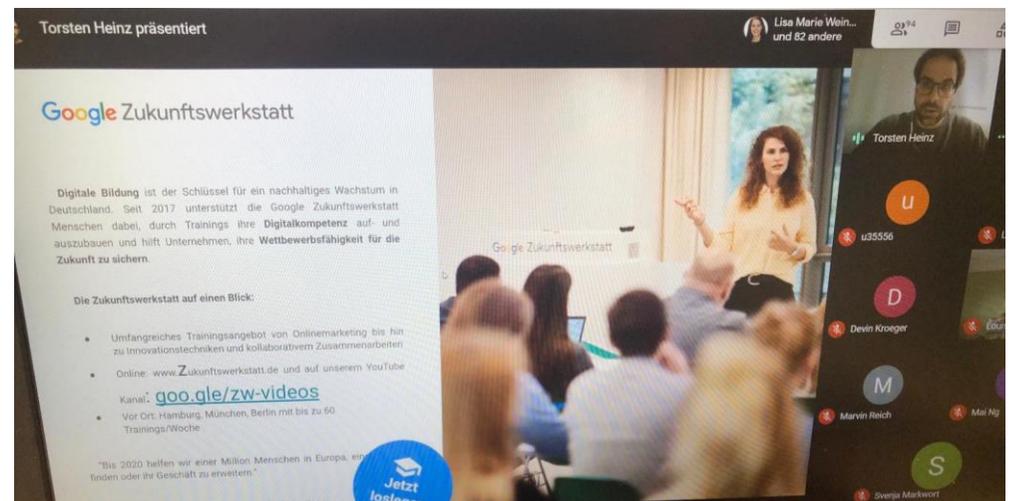
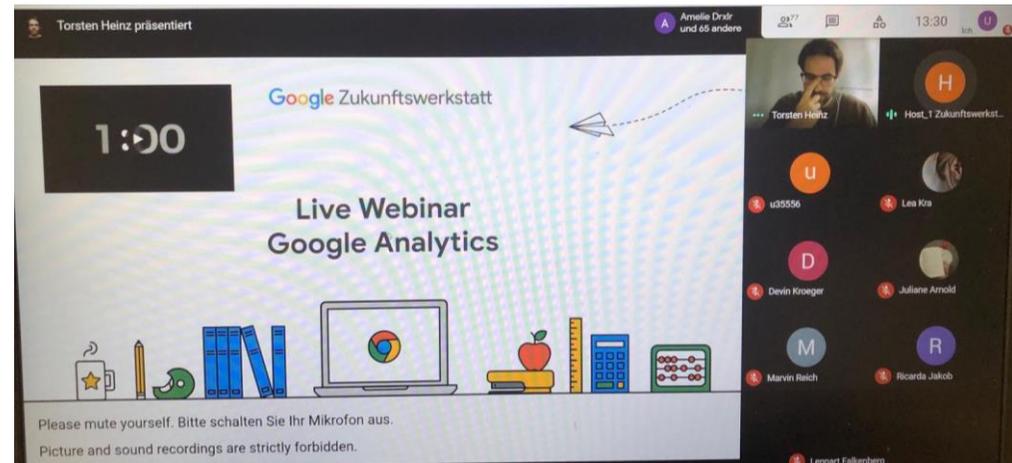
### Google-Zukunftswerkstatt zu Gast im Harz

Auch in diesem Semester werden spannende Gastvorträge in die Online-Lehrveranstaltungen integriert und so praxisrelevante Themen vermittelt.

Ende Oktober konnten Studierende der Tourismusstudiengänge an der Google-Zukunftswerkstatt teilnehmen. Nahezu 100 Studierende nahmen das Angebot in Form eines Webinars an und erfuhren, wie sie mithilfe einfacher Datenauswertung anhand des Webanalysetools "Google-Analytics" Onlineauftritte und Marketingkampagnen von Unternehmen optimieren. „Wir hoffen auch im kommenden Jahr wieder auf eine Zusammenarbeit mit der Google-Zukunftswerkstatt“, sagt Uwe Richter, Dozent im Bereich Digitalisierung im Tourismus.

Die Zukunftswerkstatt an Hochschulen und Universitäten ist eine Initiative von Google, um den Studierenden schon frühzeitig Möglichkeiten der Digitalisierung aufzuzeigen [...].

Veröffentlicht am: 10. November 2020



## 2.5 Institute an der Hochschule Harz mit Forschungsschwerpunkten im Tourismus



Europäisches Institut für Tagungswirtschaft  
an der Hochschule Harz  
Geschäftsführer Prof. Dr. M.-T. Schreiber

Friedrichstraße 57-59  
38855 Wernigerode  
Tel: 03943/659239  
E-Mail: mschreiber@eitw.de  
Web: www.eitw.de

Institut für nachhaltigen Tourismus GmbH  
Geschäftsführer Prof. Dr. Harald Zeiss

Friedrichstraße 57-59  
38855 Wernigerode  
Tel: 0511/7909 3006  
E-Mail: info@inatour.de  
Web: www.inatour.de



International Hospitality Institute  
Geschäftsführer Lars Joost  
Wissenschaftliche Leitung Prof. Dr. Martin Linne

Marktstraße 17  
38855 Wernigerode  
Tel: 03943/6300464  
E-Mail: direktion@i-h-i.com  
Web: www.i-h-i.com



## Wie geht es eigentlich dem Lehrhotel zur Post in Corona-Zeiten und welche Projekte setzt die International Hospitality Institute GmbH in Kooperation mit der Hochschule Harz um?



Die International Hospitality Institute GmbH wurde im Jahr 2019 von Prof. Dr. Martin Linne als An-Institut der Hochschule Harz gegründet. Zentrales Element des Instituts bildet das Hotel zur Post, welches in unmittelbarer Nähe zum Rathaus zentral in der Innenstadt Wernigerodes gelegen ist. Ziel des An-Institutes ist es, die wissenschaftliche Ausbildung der Tourismusstudiengänge der Hochschule Harz um praktische Komponenten im Lehrhotel zu erweitern. Den Studierenden wird damit die Gelegenheit geboten, Untersuchungen für Bachelor- und Masterarbeiten im Hotel durchzuführen, die verschiedenen Hotelabläufe innerhalb eines Praktikums kennen zu lernen oder neben dem Studium das Hotelteam für einige Wochenstunden, bei entsprechender Bezahlung, zu unterstützen.

Anlässlich der Corona bedingten Schließungen aller Hotelbetriebe im März und November 2020 wurde ein Interview mit Prof. Dr. Martin Linne geführt.

**Hille:** Wie beurteilen Sie als Geschäftsführer des Hotels zur Post und der International Hospitality Institut GmbH die wirtschaftlichen Einschnitte bedingt durch die Corona-Pandemie?

**Linne:** Die Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung der Corona-Pandemie haben auch das Hotel zur Post zu einer Schließung im März gezwungen. Entgegen des allgemeinen Trends zum Stellenabbau oder der vorübergehenden Einführung von Kurzarbeit, konnte im Hotel zur Post jedoch im Mai das Team um eine Stelle erweitert werden. Natürlich hat uns während der Schließung die Kurzarbeit geholfen. Entlassen haben wir aber niemanden.

Die erste Phase des Lockdowns haben wir zum Anlass genommen, um uns noch stärker auf die Verzahnung zwischen der wissenschaftlichen Ausbildung an der Hochschule Harz und der Praxis im Hotel zu fokussieren. So war es drei Studierenden möglich, ihr Praxissemester/Praktikum – trotz schwieriger Lage - im Hotel zur Post zu absolvieren. Selbst während der kurzzeitigen Schließung konnten Prozesse im Back Office erklärt werden. Insgesamt wurde damit ein Praktikumsplatz mehr als im Vorjahr vergeben, um einen Teil der kurzfristig im Ausland abgesagten Stellen zu kompensieren. Zudem wurden im Jahr 2020 in Kooperation deutlich mehr Hausarbeiten und Bachelorarbeiten mit Hotelbezug betreut.

**Hille:** Wie geht es dem Hotel zur Post seit November bzw. seit Beginn des zweiten Lockdowns? Wie verhält es sich mit den staatlich versprochenen finanziellen Unterstützungen?

**Linne:** Die zugesagten Soforthilfen der ersten Lockdown-Phase im März wurden gezahlt, allerdings haben auch wir – wie ein großer Teil der Hotelbranche – noch nicht die vollständigen Beträge des Monats November erhalten und die Gelder für den Dezember stehen noch komplett aus. Insgesamt kann ich für das Hotel zur Post von einem durchwachsenen Jahr sprechen, da die Auslastungszahlen aufgrund unserer getroffenen

Hygiene- und Abstandsmaßnahmen im Sommer überdurchschnittlich gut waren. Dies hat auch damit zu tun, dass Wernigerode insgesamt durch seine Lage am Harz als Freizeitdestination im Sommer und frühen Herbst stark nachgefragt wurde. Hotels in Großstädten haben hingegen in diesem Jahr z.T. durchgehend geringe Auslastungszahlen verzeichnen müssen. Dieses betrifft besonders die Tagungshotels, die auf die Geschäftsreisenden und Messebesucher angewiesen sind. Durch die Corona-Pandemie ist vielen auch erst bewusst geworden, wie viele Geschäfte, die nicht dem Tourismus im engeren Sinne zugeordnet werden können, von dieser Branche profitieren - ob dies die Zulieferer der Duty-Free-Shops sind, die auf Helgoland oder auch den Flughäfen kaum noch Umsätze generieren konnten oder Modegeschäfte, welche in den Destinationen Ware bestellt haben, die sie nun nicht veräußern können.

**Hille:** Wie schätzen Sie die Entwicklungen für das Hotel zur Post in den kommenden Monaten ein? Welche wissenschaftlichen Projekte planen Sie seitens der IHI als An-Institut der Hochschule Harz?

**Linne:** Für das Hotel zur Post blicke ich positiv in die Zukunft, da ich denke, dass durch die Corona-Pandemie nicht der Wunsch des Reisens verloren geht. Als die Hotels im Frühsommer 2020 wieder öffneten, wurde die hohe Nachfrage an sicheren Reisen in den Ferienregionen Deutschlands bereits sichtbar. Wir müssen das nächste halbe Jahr abwarten und hoffen, dass der Impfstoff auch gegen die zahlreichen Mutationen des Corona-Virus helfen wird.

Bis dahin möchte ich zwei wissenschaftliche Projekte vorantreiben, die eventuell in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 zum Tragen kommen werden. Zum einen möchten wir in unserem Lehrhotel zur Post einen E-Bike-Verleih für unsere Gäste anbieten. In der vorherigen Untersuchung versuchen wir herauszufinden, inwieweit sich E-Bikes auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen im Harz eignen bzw. auf bestimmte Bedürfnisse angepasst werden können. Ein zweites Projekt wird die IHI mit der Wernigeröder Tourismus GmbH umsetzen. Geplant ist die Einführung einer elektronischen Gästekarte. Dieser Prozess wird auch wissenschaftlich von einer Masterstudierenden innerhalb ihrer Abschlussarbeit begleitet werden.

**Hille:** Gibt es aus Ihrer Sicht neben der Einstellung eines neuen Mitarbeiters und der verstärkten Fokussierung auf der Verzahnung von Wissenschaft und Anwendung noch weitere Höhepunkte im Jahr 2020?

**Linne:** Ja, in diesem Jahr haben wir nicht nur enger mit den Studierenden der Hochschule Harz innerhalb von Bachelorarbeiten, Projekten und Praktika zusammengearbeitet, sondern durften auch Prof. Dr. Harald Pechlaner von der katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt mit einem Kurs Masterstudierender auf ihrer Deutschlandexkursion bei uns in Wernigerode begrüßen und das aktuell einzigartige Konzept des Lehrhotels aufzeigen (das Interview wurde Anfang Januar 2021 verfasst)



### 3 Lehre

An einer Fachhochschule ist und bleibt die Lehre der wichtigste Bestandteil der Arbeit des Kollegiums. In den touristischen Studiengängen steht eine wissenschaftsbasierte und praxisorientierte Ausbildung im Vordergrund.

Wesentlicher Baustein der Lehrtätigkeit ist die Vermittlung von fundierten theoriebasierten Fachkenntnissen in Kombination mit einer großen Praxisnähe. Durch zahlreiche Projektarbeiten erlangen unsere Absolventen Problemlösungskompetenzen sowie soziale und kommunikative Fähigkeiten, die diese optimal auf ihre spätere Berufstätigkeit vorbereiten.

Der Schwerpunkt Tourismus ist die „Speerspitze“ der Hochschule Harz und wird seit der Gründung der Hochschule im Jahr 1991 gelehrt. Knapp 700 Studierende, die auf dem Campus in Wernigerode studieren und zum Teil in Wohnheimen auch leben, sind in einem der drei touristischen Studiengänge immatrikuliert.



## 3.1 Unsere Tourismusstudiengänge

### 3.1.1 Tourismusmanagement B.A. [CLICK HERE](#)

FÜR WELTENBUMMLER MIT KÜHLEM KOPF

#### ***Erfolg im Tourismus ist eine Frage des richtigen Wirtschaftens***

Tourismusmanagement-Absolventen der Hochschule Harz sind auf dem Arbeitsmarkt unter anderem deshalb so gefragt, weil sie eine grundständige betriebswirtschaftliche Ausbildung genossen haben. Darüber hinaus stärken wir unsere Studenten auch in ihren sozialen, interkulturellen und sprachlichen Kompetenzen, welche im internationalen Bereich unerlässlich sind.

#### ***Ein Planspiel zum Destinationsmanagement, ein Projekt mit der Lufthansa, eine Exkursion in die Alpen***

Bei uns studieren Sie praxisnah und profitieren von den Erfahrungen unserer Dozenten. Sie arbeiten eng mit der Tourismuswirtschaft zusammen. Sie lernen renommierte Experten aus der Praxis (z. B. TUI, Thomas Cook, Deutsche Bahn) u. a. in unseren Tourismus- und Themenforen kennen und haben hier die Möglichkeit, Informationen direkt aus erster Hand zu erfahren.

#### ***Gastronomie und Hotellerie, Reisemittler, Verkehrsträger - Abenteuerismus, Health und Wellness, nachhaltiger Tourismus***

Wenn Sie sich noch nicht entschieden haben, wohin die Reise gehen soll: Kein Problem. Mit unserem Studium reisen Sie um die ganze Welt und lernen den Tourismus mit seiner gesamten Wertschöpfungskette kennen. Unsere Praxisprojekte und Praktika werden Ihnen den Einstieg in das Berufsleben leichtmachen.

#### ***„Ich studiere da, wo andere Urlaub machen.“***

In Wernigerode können Sie die Tourismuswirtschaft hautnah erleben. Außerdem betreuen wir, Ihre Dozenten, Sie persönlich. Unser Campus ist sehr lebendig und Sie genießen bei uns eine familiäre Atmosphäre. Im Rahmen der Vorlesungen, Seminare sowie unserer vielen gemeinsamen Aktivitäten (Internationaler Abend, Exkursionen, Campusfieber...) sind wir gern für Sie da.



**PROF. DR. VOLKER BÖTTCHER**

Studiengangskoordinator  
FB Wirtschaftswissenschaften



Tel +49 3943 659 246  
Raum 2.122, Haus 2, Wernigerode

## Inhalt und Ablauf

### 1. bis 3. Semester

#### Wirtschaftswissenschaftliches Basiswissen

Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung/Personal /Organisation, VWL, Bilanzierung/Buchführung, Kosten-/Leistungsrechnung; Recht, Wirtschaftsmathematik, Statistik, Investition

#### Tourismuswirtschaftliche Grundlagen

Einführung in die Tourismuswirtschaft/-politik; Kultur- und Naturgeografie, Einführung in das Tourismusmanagement, Internationaler Tourismus; Marketing, Fallstudienseminar

#### Soft Skills/Schlüsselkompetenzen

Moderationstraining, Präsentationstechniken, EDV-Training typischer Tourismus-Softwarelösungen

**Sprachausbildung** mit Schwerpunkt Englisch für Tourismus

#### Lehr- und Lernformen

Vorlesungen und Seminare, Trainings, EDV- und Sprachlabore, mündliche Prüfungen, Klausuren, Referate oder Hausarbeiten.

Für viele Veranstaltungen stellen Ihnen unsere Dozenten auch ihre **Skripte** zur Verfügung.

### 4. Semester

**Praktikum oder Auslandssemester.** Wir empfehlen Ihnen, die Praktikumsbörse der Hochschule Harz, unseren **Career Service**, sowie die Kontakte unserer Dozenten bzw. des **International Office** zu nutzen.

### 5. bis 6. Semester

**Vertiefung und Spezialisierung in drei Modulen - Berufsfeldorientierungen.** Aktuell stehen zur Auswahl:

- Touristikmanagement
- Hospitality Management
- Destinationsmanagement
- Mobilität und Verkehrsträgermanagement
- Business Travel Management
- International Tourism Management (in engl. Sprache)
- Strategisches Personalmanagement im Tourismus
- Tourismusmärkte und -marketing
- Online-Management
- Regionalmanagement / Thementourismus

**Sprachausbildung** mit Schwerpunkt Englisch für Tourismus und 2. Fremdsprache (Spanisch, Französisch, Russisch) wird fortgeführt.

#### Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Seminare, Referate und Hausarbeiten, Planspiele, EDV- und Sprachlabor

### Projektarbeit

Jedes Semester werden Projekte angeboten, die aktuelle Themen der Tourismusbranche in Zusammenarbeit mit regionalen Anbietern sowie internationalen Konzernen bearbeiten. Ob Fachkräftemangel in Gastronomie und Hotellerie, neuste Flugbuchungssysteme, Kundenbindung im Weintourismus, Event-Agenturen der Zukunft oder Workshopgestaltung. Sie werden sich mit aktuellen Fragen der Tourismusbranche auseinandersetzen und Ihre sozialen und interkulturellen Kompetenzen erweitern. Darüber hinaus lernen Sie die Unternehmen der Tourismusbranche kennen: von regionalen Anbietern im Harz bis hin zu internationalen Konzernen wie **TUI**, **Thomas Cook**, **REWE**, **Accor**, **Kempinski**, **Steigenberger**, **Hertz** oder **Lufthansa**.

### 7. Semester

Das 7. Semester ist dem Praktikum in einem Unternehmen vorbehalten. Hier werden Sie auch Ihre Bachelor-Arbeit schreiben. Das Semester schließt mit einem Kolloquium ab.

### 3.1.2 Tourismusmanagement B.A. Dual [CLICK HERE](#)

#### THEORIE ODER PRAXIS? DUAL BEDEUTET BEIDES - VON ANFANG AN!

Viele große Unternehmen ermöglichen ihren Auszubildenden bereits einen parallelen Weg von Ausbildung und Studium. Angesichts des wachsenden Fachkräftemangels kann diese Möglichkeit auch kleine und mittlere Betriebe bei der langfristigen Personalsicherung wirkungsvoll unterstützen. Deshalb bietet die Hochschule Harz seit dem Wintersemester 2015/16 eine duale Variante des Studiengangs Tourismusmanagement an.



#### PROF. DR. VOLKER BÖTTCHER

Studiengangskoordinator  
FB Wirtschaftswissenschaften



Tel +49 3943 659 246

Raum 2.122, Haus 2, Wernigerode

#### **Erfahrung**

Neben dem bereits seit Jahren erprobten Studiengang Tourismusmanagement verfügt die Hochschule zudem über weitreichende Erfahrungen mit dualen Studienmodellen.

Beide Erfolgsmodelle werden nun zum dualen Tourismusstudium verknüpft.

***Von der Ausbildung zum Studium – vom Studium in die Ausbildung – von der Ausbildung zum Studium...***

#### ***Dieses Konzept ergibt insbesondere Sinn für:***

##### Unternehmen, die

- nicht Gefahr laufen wollen, ihre Auszubildenden nach der Lehre zu verlieren.
- ihren Betrieb für Abiturienten attraktiver machen möchten.
- dem wachsenden Fach- und Führungskräftemangel zuvorkommen möchten.

##### Schüler und Abiturienten, die

- mit einer Lehre ihr erstes Geld verdienen möchten, ohne auf einen anerkannten Hochschulabschluss zu verzichten.
- in ihrer Ausbildung sowohl auf Theorie als auch auf intensive Praxis Wert legen.
- sich bereits während ihrer Lehre für Führungsaufgaben qualifizieren möchten.

### Studienzeit und Abschluss

Das Programm ist als Vollzeitausbildung konzipiert. Das duale Studium hat insgesamt eine Regelstudienzeit von 8 Semestern. Die betriebliche Ausbildung beginnt i.d.R. einen Monat vor der Immatrikulation. Diese findet zum Winter- und Sommersemester statt, Vorlesungsbeginn ist jeweils im September bzw. März. Sowohl Unternehmer als auch Studierende profitieren von den hochwertigen Lehrinhalten und attraktiven Rahmenbedingungen unserer Hochschule. Die Begleitung während der gesamten 8 Semester wird gewährleistet.

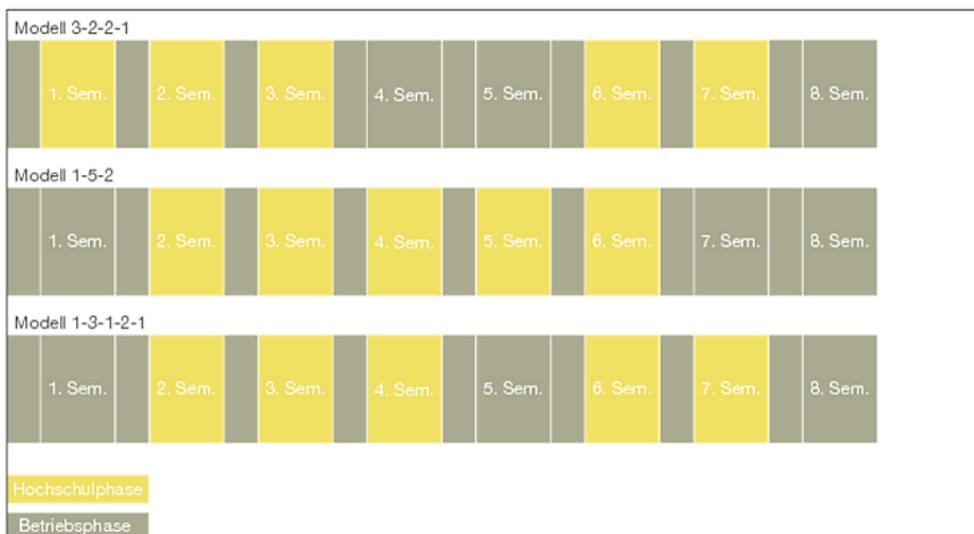
#### Identische Studieninhalte, verschiedene Ablaufmodelle

Die duale Studienvariante des Tourismusmanagements verknüpft ein Vollzeitstudium zum Bachelor of Arts mit Praxisphasen in einem Unternehmen. Dabei ist die theoretische Ausbildung inhaltlich mit dem **Vollzeitstudiengang** identisch.

Beim Ablauf des Studiums gibt es allerdings Unterschiede. Die Regelstudienzeit der dualen Studienvariante beträgt insgesamt acht Semester. Die Studierenden können zwischen **drei verschiedenen Ablaufmodellen** wählen.

### Duale Studienvarianten am FB Wirtschaftswissenschaften

#### Ablaufmodelle



Das **Modell 3-2-2-1** beginnt mit drei Semestern an der Hochschule, daran schließt sich ein Jahr im Unternehmen an. Es folgen zwei Semester des Studiums an der Hochschule bevor die Ausbildung mit dem 8. Semester im Betrieb abgeschlossen wird.

Bei dem **Modell 1-5-2** lernen die Studierenden im ersten Semester zunächst das Unternehmen kennen und beginnen anschließend mit dem Studium. Das letzte Jahr wiederum verbringen sie komplett im Betrieb.

Auch das **Modell 1-3-1-2-1** startet zunächst mit einem Semester im Unternehmen. Es folgen drei Semester an der Hochschule, ein halbes Jahr Betriebsphase und zwei weitere Semester des Studiums bevor die Ausbildung mit dem 8. Semester im Unternehmen endet.

### 3.1.3 International Tourism Studies B.A.

CLICK HERE 



START FREI! FÜR IHRE GRENZENLOSE KARRIERE

#### *Die Welt gehört Ihnen – schon im Studium*

Die Inhalte unseres Studiengangs behandeln alle Facetten des internationalen Tourismus. Sie kennen keine Grenzen? Dann absolvieren Sie mit uns ein 12-wöchiges Praktikum im Ausland und studieren Sie zwei Semester an einer unserer Partnerhochschulen in Frankreich, Dänemark, England, den USA oder Neuseeland. Ihr Ziel: ein international anerkannter Doppel-Abschluss von beiden Hochschulen.

#### *Gut ausgebildet für eine Wachstumsbranche*

Unser Studiengang setzt auf eine grundständige betriebswirtschaftliche Ausbildung, tourismuswirtschaftliche Kompetenzen und die Fähigkeit, selbstständig zu agieren. Damit stehen Ihnen viele Wege offen: im Management und im operativen Geschäft von nationalen und internationalen Reiseveranstaltern, Hotelketten, Airlines und Messen.

#### *Global challenges, local implications*

TUI, Thomas Cook, Lufthansa und nationale Verbände: Die Projekte unserer Dozenten reichen weit in die Tourismuswirtschaft hinein. Nutzen Sie diese Kontakte. Oder lernen Sie wichtige Entscheider der Tourismuswirtschaft selbst kennen: in unseren abwechslungsreichen Vortragsreihen.

PROF. DR. HARALD ZEISS

Studiengangskoordinator ITS  
FB Wirtschaftswissenschaften



Tel +49 3943 659 233  
Raum 2.133, Haus 2, Wernigerode

#### 1. bis 4. Semester in Wernigerode

- **Betriebs- und volkswirtschaftliche Kompetenzen:**  
Grundlagen der Betriebswirtschaft;  
Unternehmensführung/Personal/Organisation;  
Rechnungswesen/Controlling/Finanzmanagement/Investition;  
Wirtschaftsmathematik/Statistik; Preisbildung und Wettbewerb; Volkswirtschaftliche Analysen; Wirtschaftsrecht
- **Tourismuswirtschaftliche Kompetenzen** (1. und 2. Semester):  
Kultur- und Naturgeographie; Tourismusmanagement;  
Tourismusmarketing; Internationaler Tourismus; Interkulturelle Kompetenzen; eTourism; Recht im Tourismus; Projektseminare  
Tourismus
- **Tourismusspezifische Schwerpunktbildung** (3. und 4. Semester): International Tourism Management und zusätzlich noch zwei frei wählbare Berufsfelder aus folgenden Schwerpunkten: Touristikmanagement (Reiseveranstalter/Reisemittler); Destinationsmanagement; Hospitality Management; Tourismusmärkte und Tourismusmarketing; Mobilität und Verkehrsträgermanagement; Business Travel Management; Strategisches Personalmanagement im Tourismus; Online Management; Regionalmanagement und Thementourismus
- **Methodische Kompetenzen:** Präsentationstechniken und Rhetorik; Wissenschaftliches Arbeiten; Software-Schulungen
- **Sprachausbildung** je nach Studienrichtung in Englisch, Spanisch oder Französisch

#### Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Seminare mit Gruppenarbeiten, Projektarbeiten

Unabhängig von der Wahl der Sprache wird von allen Studierenden erwartet, dass einer Vorlesung in englischer Sprache gefolgt und mündliche oder schriftliche Prüfungen in englischer Sprache absolviert werden können (Sprachniveau B1 oder besser).

#### 5. bis 7. Semester im Ausland

- Im 5. und 6. Semester findet das Studium für 2 Semester an einer unserer **Partnerhochschulen** im Ausland statt.
- Im 7. Semester wird ein mindestens 12-wöchiges **Auslandspraktikum** absolviert. Darüber hinaus ist dieses Semester Ihrer Bachelor-Arbeit und dem abschließenden Kolloquium an der Hochschule Harz vorbehalten. Danach heißt es für Sie: Durchstarten!

### 3.1.4 Tourism and Destination Management M.A. [CLICK HERE](#)



#### ***Weiterentwicklung des Masterstudiengangs***

Die bisherige Studiengangsbezeichnung „Tourism and Destination Development (TDD)“ wird in „Tourism and Destination Management (TDM)“ geändert. Damit einhergehend werden neue und interessante Maßnahmen zur Weiterentwicklung des touristischen Masterprogramms umgesetzt.

Mit Hilfe verschiedener Analysen (v.a. Befragungen und Konkurrenzanalyse) sowie Workshops mit Studierenden und Absolvent\*innen wurden kurz- und langfristige Maßnahmen zur Verbesserung des Programms abgeleitet. Die Ergebnisse einer Online-Befragung aus dem Herbst 2018 belegen die gute Etablierung der Absolvent\*innen des Studiengangs in der Tourismuswirtschaft, eine hohe Zufriedenheit (1,7) und Weiterempfehlungsbereitschaft (1,6). Außerdem wurden vielfältige Vorschläge gemacht, die für die Weiterentwicklung des Studienganges ebenso aufgegriffen wurden wie die Ideen aus dem Tourismus-Kollegium und den Hochschulgremien. Ende Mai 2020 wurde das neue Studienprogramm in den Hochschulgremien verabschiedet.

#### ***Studiengang***

„Tourism and Destination Management“ und „Tourism and Destination Management – extended“ sind zwei Studienvarianten eines Studiengangs, die eine weiterführende Qualifikation für einen optimalen Berufseinstieg ermöglichen. Die Masterstudierenden werden in kleinen Gruppen intensiv von erfahrenen und erfolgreichen Professorinnen und Professoren betreut, wobei Fach-, Methoden und Sozialkompetenzen vermittelt werden. Neben einem wissenschaftlich fundierten Fachstudium zeichnet sich der Studiengang durch einen hohen Praxis- und Anwendungsbezug aus. Es werden Projekte mit bekannten Praxispartnern bearbeitet sowie spannende Destinationen und Fachkongresse im Rahmen von Exkursionen besucht.

---

#### **PROF. DR. SVEN GROSS**

**Studiengangskoordinator  
FB Wirtschaftswissenschaften**



---

**Tel +49 3943 659 279**

**Raum 2.119, Haus 2, Wernigerode**

**Studienschwerpunkt**

Der Schwerpunkt des Masterstudiengangs liegt auf der Erstellung von Konzepten mit neuen Ideen für eine zukunftsfähige Entwicklung von touristischen Destinationen und Leistungsträgern sowie innovativen Produkten und deren Vermarktung. Ziel des Studiengangs ist daher die Qualifizierung von Fach- und Führungskräften, die das Management von Destinationen und weiteren touristischen Akteuren gestalten können.

**Praxis- und Anwendungsbezug**

Der hohe Praxis- und Anwendungsbezug wird durch erfahrene und erfolgreiche Dozenten sichergestellt, welche ihre Lehrstoffinhalte an spezifischen Problemen der Tourismusbranche ausrichten.

Zudem sind im Rahmen des Masterprogramms Praxisprojekte (z.B. „Beratungsprojekt“; „Quellmarktanalyse“) ein wichtiger Ausbildungsbaustein: Es werden in den ersten beiden Semestern sowohl kleinere Projekte alleine als auch in Teams bearbeitet und durch Hausarbeiten sowie Präsentationen aufbereitet.

Im „Destinationsprojekt“ (findet im Sommersemester statt) werden ausgehend von den aktuellen Marktgegebenheiten gemeinsam mit Praxispartnern Themen der Tourismus- und Destinationsentwicklung bearbeitet.

	Module	Units	
<b>Wintersemester</b> Kurse zu tourismusspezifischen Schwerpunkten und Durchführung von Analyse- und Beratungsprojekten  <i>Schwerpunktmäßig deutschsprachige Lehre</i>	Produktentwicklung (5 Credits)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Strategisches Qualitätsmanagement</li> <li>Beratungsprojekt</li> </ul>	Erlernen von Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen
	Destinationsmarketing I (7,5 Credits)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Touristische Medienkonzepte</li> <li>Tourismus-Psychologie</li> <li>Erlebnisszenierung in der Destination</li> </ul>	
	Tourismuspolitik und -planung (5 Credits)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Digitalisierung im Tourismus</li> <li>Touristische Standortfaktoren</li> </ul>	
	Managementkompetenzen I (5 Credits)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Cross Cultural Management</li> <li>Soziale Kompetenz</li> </ul>	
	Methodenkompetenzen I (5 Credits)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Methodenlehre</li> <li>Projektmanagement (TDM)</li> <li>Quellmarktanalyse</li> </ul>	
	Fremdsprache (2,5 Credits)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Professional English I</li> </ul>	
<b>Sommersemester</b> Kurse zu tourismusspezifischen Schwerpunkten und Durchführung des Destinationsprojekts  <i>Schwerpunktmäßig englischsprachige Lehre</i>	Fremdsprache (2,5 Credits)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Professional English II</li> </ul>	Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten
	Destinationsmarketing II (7,5 Credits)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Meeting- und Event-Management</li> <li>Destinationsstrategien</li> <li>Strategische Kooperation und Kommunikation</li> </ul>	
	Internationale Tourismuspolitik und -planung (5 Credits)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sustainable Tourism and Quality of Life</li> <li>Case Studies oder 2. Fremdsprache</li> </ul>	
	Managementkompetenzen II (5 Credits)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Evidence-based Change Management</li> <li>Controlling und Kostenmanagement</li> </ul>	
	Methodenkompetenzen II (5 Credits)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geodaten im Tourismus</li> <li>Quantitative und qualitative Methoden</li> </ul>	
	Destinationsprojekt (5 Credits)		
<b>3. Semester</b> Nur in der viersemestrigen Studienvariante	Auslands-/Forschungs-/Praxissemester (30 Credits)		
<b>3./4. Semester</b> Studienabschluss	Masterabschlussprüfung (30 Credits)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Masterseminar</li> <li>Masterarbeit</li> <li>Masterkolloquium</li> </ul>	

## 3.2 Kurse im SoSe 2020 und WiSe 2020/21

### Prof. Dr. Volker Böttcher

#### Bachelor

- Einführung Tourismusmarketing
- Einführung Tourismusmanagement I
- Recht im Tourismus
- Projektmanagement
- International Expansion of Tourism Enterprises
- Digitale Geschäftsmodelle im Tourismus
- Reiseveranstaltermanagement I
- Personalführung

#### Master

- E-Tourism
- Projektmanagement



### Prof. Dr. Harald Zeiss

#### Bachelor

- International Sustainable Tourism
- ITS: Einführung Tourismusmanagement I
- Einführung Tourismusmanagement II
- Soziale Kompetenz
- Social Responsibility in Tourism
- German Tourism Market

#### Master

- Qualitätsmanagement
- Produktentwicklung
- Soziale Kompetenz



### **Prof. Dr. Axel Dreyer**

#### Bachelor

- Marketingkonzeption
- Gastronomie und Kulinarik
- Einführung Tourismusmarketing
- Spezielle Tourismuslehre
- Projekt

#### Master

- Produktgestaltung und -inszenierung
- Masterseminar



### **Prof. Dr. Matilde S. Groß**

#### Bachelor

- Quantitative Marktforschung/SPSS
- Management von Freizeiteinrichtungen
- Natur- und Kulturgeografie
- Gesundheitstourismus
- Spezielle Tourismuslehre
- Projekt

#### Master

- Qualitätsmanagement
- Externer Lehrauftrag: Demographischer Wandel und Gesundheit (Master „International Studies of Leisure and Tourism“, Fakultät Gesellschaftswissenschaften an der HS Bremen)



### **Prof. Dr. Sven Groß**

#### Bachelor

- Verkehrsmärkte und Mobilitätstrends (inkl. Airline-Planspiel)
- Wissenschaftliche Methodenlehre
- Airlinemanagement
- Digitale Anwendungen und Online-Methoden
- Travel Management
- Projekt

#### Master

- Quellmarktanalyse
- Wissenschaftliche Methodenlehre
- Masterseminar



### **Dipl.-Kffr. (FH) Ines Karnath**

#### Bachelor

- Gastronomie und Kulinarik
- Controlling in der Hotellerie
- Fallstudie im Tourismus
- Projekt



**Claudia Kepke M.A.**

Bachelor

- International Sustainable Tourism
- Social Responsibility in Tourism
- Kulturtourismus
- Spezielle Tourismuslehre
- Projekt



**Prof. Dr. Louisa Klemmer**

Bachelor

- International Tourism
- Cases in International Tourism



### **Prof. Dr. Martin Linne**

#### Bachelor

- Projektmanagement
- Strategic Hotelmanagement
- Kundenzufriedenheit und Servicequalität
- Zukunft des Tourismus und digitale Produkte
- Produkt- und Preispolitik
- Kreuzfahrtmanagement
- Einführung Tourismusmanagement II
- Kommunikationspolitik
- Projekt

#### Master

- Destinationsprojekt
- Hotelmärkte und -produkte
- Informations- und Kommunikationsmanagement



### **Dipl.-Betriebsw. (FH) Uwe Richter**

#### Bachelor

- E-Tourism
- Website Management
- Reisemittler-Management
- Digitalisierung im Tourismus
- Online Marketing
- Vertriebskanäle der Touristik
- Fallstudie im Tourismus
- Spezielle Tourismuslehre
- Projekt



### **Prof. Dr. Michael-T. Schreiber**

#### Bachelor

- Natur- und Kulturgeografie
- Kongresse und Tagungen
- Tourismus-Orte, Regionen, Länder
- Spezielle Tourismuslehre
- The European Convention Market (in Englisch für Incomings)
- Projekt

#### Master

- Touristische Standortfaktoren



### **Maren Hille M.A.**

#### Bachelor

- Einführung Tourismusmanagement II, Schwerpunkt Destinationsmanagement
- Wissenschaftliche Methodenlehre



### 3.3 Studentische Projekte / Wettbewerbe

Auf Praxisorientierung und selbstständiges Bearbeiten von Problemstellungen wird bei der Ausbildung der Studierenden großen Wert gelegt. Aus diesem Grund werden in jedem Jahr zahlreiche Projekte mit unterschiedlichem Themenfokus unter Anwendung verschiedener Methoden der Bearbeitung angeboten, bei denen sich die Studierenden aktiv einbringen und den Verlauf mitbestimmen.

#### 3.3.1 Studentische Projekte

Projektthema	Wann?	Wer?
Corona – Folgen für Destinationen	SoSe 20	Martin Linne (Masterstudierende)
Qualität im Weintourismus	SoSe 20	Axel Dreyer (Bachelorstudierende)
Barrierefreiheit im Tourismus	SoSe 20	Claudia Kepke (Bachelorstudierende)
Kulturvermittlung in der Coronakrise	SoSe 20	Claudia Kepke (Bachelorstudierende)
Soziale Kompetenz	SoSe 20	Harald Zeiss (Bachelorstudierende)
Online Strategien in der Touristik – Die perfekte Website	SoSe 20	Uwe Richter (Bachelorstudierende)
Hotelmanagementsysteme	SoSe 20, WiSe 20/21	Ines Karnath (Bachelorstudierende)
Workshopgestaltung	SoSe 20/ WiSe 20/21	Sven Groß (Bachelorstudierende)
Corona-Folgen für Hotels in Deutschland	WiSe 20/21	Martin Linne (Bachelorstudierende)
Via Romea – Jugendliche auf Pilgerwegen	WiSe 20/21	Matilde S. Groß (Bachelorstudierende)
Events in Europa „Covid-19: Krisenmanagement und Konsequenzen für die MICE-Branche“	WiSe 20/21	Michael T. Schreiber (Bachelorstudierende)
Die Glaubwürdigkeit des Internets	WiSe 20/21	Uwe Richter (Bachelorstudierende)



## Barrierefreies Reisen

Studierende zertifizieren den Campus in Wernigerode und unterstützen lokale Tourismusunternehmen

Mit Blick auf den demografischen Wandel und die Umsetzung der Agenda 2030, ist das Thema „Barrierefreiheit“ in vielen Bereichen sichtbar geworden – vor allem auch in der Tourismusbranche. „Barrierefreiheit ist für 10 % der Bevölkerung unentbehrlich, für 40 % hilfreich, aber für 100 % komfortabel“ – unter diesem Motto wurde durch das Deutsche Seminar für Tourismus die Initiative „Reisen für Alle“ ins Leben gerufen und damit ein bundesweit einheitliches Informationssystem geschaffen. Das Zertifikat wird seit März 2020 in allen Bundesländern anerkannt und vom Bundeswirtschaftsministerium unterstützt. Immer mehr (touristische) Betriebe nutzen diese Kennzeichnung, um auf ihre barrierefreie Ausstattung hinzuweisen. Die Kriterien wurden in enger Zusammenarbeit mit Behinderten- und Tourismusverbänden festgelegt. Dozentin Claudia Kepke ist eine ausgebildete Erheberin, die im Auftrag der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt Objekte erfasst. Daraus entwickelte sie die Idee, gemeinsam mit lokalen Akteuren der Tourismusindustrie ein passendes Projekt für Tourismusstudierende anzubieten. Im Sommersemester 2020 mussten pandemiebedingt jedoch gerade solche Vorhaben in kurzer Zeit neu konzipiert werden. Die lokalen Praxispartner Wernigerode Tourismus GmbH, Bürger- und Miniaturenpark Wernigerode, Harzdruckerei und auch die Hochschule Harz zeigten sich aber flexibel und fanden einen gemeinsamen Weg.

Nach einer ersten Einführung in die Thematik mit den Praxispartnern per Videokonferenz, konnte die aktive Arbeit in kleinen Gruppen beginnen. Ziel des Projektes war, die bestehende Broschüre „Barrierefreies Wernigerode“ weiterzuentwickeln und dem Bürger- und Miniaturenpark neue Impulse zu geben, beispielsweise bezüglich der Kundenansprache hinsichtlich Barrierefreiheit. Als krönenden Abschluss galt es, den Wernigeröder Campus mit der Auszeichnung „Reisen für Alle“ zu zertifizieren.

### **Campus Wernigerode erhält das Zertifikat „Reisen für Alle“**

Die Hochschule Harz ist zwar kein touristischer Betrieb, dient aber regelmäßig als Erholungs- und Tagungs-ort. So wurden drei Bereiche zertifiziert, die am stärksten durch die Öffentlichkeit genutzt werden. Das sind zum einen das Naturdenkmal Campus, das AudiMax als Tagungsraum insbesondere für die KinderHochschule und die GenerationenHochschule sowie die Bibliothek mit der Kunstaussstellung von Karl Oppermann.

Tourismusstudierende haben gemeinsam mit Erheberin Claudia Kepke sämtliche Wege, Steigungen, Durchgänge etc. vermessen und dokumentiert. Bei schönstem Wetter wurde deutlich, wie stark der Park frequentiert wird – und zwar von sämtlichen Gruppen, die auf Barrierefreiheit angewiesen sind: Menschen im Rollstuhl, ein Jogger mit Kinderwagen, eine ältere Dame mit Rollator, Radfahrer usw. Im Überprüfungsprozess konnten mehrere Schwachstellen identifiziert werden. Kleinigkeiten, wie eine verschlossene Behindertentoilette, wurden gleich behoben. Größere Hindernisse können erst mit der Zeit verändert werden. Dazu gehört zum Beispiel eine durchgängige und kontrastreiche Beschilderung auf dem gesamten Campusgelände. Ein weiteres Hindernis für Rollstuhlfahrer oder Personen mit Kinderwagen ist die Schleuse der Bibliothek. Diese kann nicht ohne Hilfe passiert werden.

Wirtschaftsminister Armin Willingmann übergab das Zertifikat an Claudia Kepke, die dies stellvertretend für die Studierenden und die Hochschule entgegennahm. Die Hochschule Harz ist nun auf „Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung, teilweise barrierefrei für Menschen mit Rollstuhl“. Das Zertifikat ist drei Jahre gültig. Damit wird die Hochschule Harz in der Datenbank [www.reisen-fuer-alle.de](http://www.reisen-fuer-alle.de) gelistet und kann ihre Besucher anhand des Prüfprotokolls besser informieren.



Der gesamte Artikel sowie Ansprechpartner:innen für Barrierefreiheit an der Hochschule Harz sind unter folgendem Link.

[CLICK HERE](#) 



## Umfrage zur Nutzung von Online-Kulturangeboten in der Corona-Krise

Im Rahmen eines Projektes zum Thema „Kulturvermittlung in der Corona-Krise“ (geleitet von Claudia Kepke) im Studiengang Tourismusmanagement an der Hochschule Harz, haben Studierende der höheren Semester eine Onlineumfrage in der deutschen Bevölkerung durchgeführt.

Ziel war es, herauszufinden, ob das vielfältige Online-Angebot im kulturtouristischen Bereich, das während der Corona-Krise spontan von der Kultur- und Kreativwirtschaft zur Verfügung gestellt wurde, genutzt wird. Sind die Angebote zukunftsfähig? Welche Formate sind attraktiv?



Die Umfrage fand online statt. Die Studierenden streuten den Link über persönliche Kontakte im Freundes- und Bekanntenkreis. Damit wird zum großen Teil die Zielgruppe wiedergespiegelt, die zukünftig als Hoffnungsträger für digitale Kulturangebote gelten. Die Umfrage startete Anfang Mai 2020 und innerhalb von 10 Tagen konnten 262 Befragte mit dem Umfragetool Survio.com befragt werden. Die Umfrage gibt lediglich ein Stimmungsbild wieder.

Den gesamten Artikel sowie die Umfrage sind unter dem folgenden Link zu finden.

[CLICK HERE](#) 



Veröffentlicht am: 10.Juni 2020

3.3.1 Sonderthemen im Rahmen des Kurses „Spezielle Tourismuslehre“

Kursthema „Spezielle Tourismuslehre“	Wann?	Wer?
Sport Management and Tourism	SoSe20	Anne Terwiel
Sport- und Aktivtourismus	SoSe20	Axel Dreyer
Von Streetfood bis Sterneküche – Trends im kulinarischen Tourismus	SoSe20	Catharina Karn
Lokale Tourismusorganisationen	SoSe20	Claudia Kepke
Lokale Tourismusorganisationen	WiSe 20/21	Claudia Kepke
Lern- und Freizeitort Museum	WiSe 20/21	Matilde S. Groß
Bilder im Tourismus	WiSe 20/21	Micheal T. Schreiber



### 3.3.2 Wissenschaftspreis Sachsen-Anhalt 2020

#### Die Moderndenkerinnen

#### Drei Studentinnen der Hochschule Harz gewinnen Wissenschaftspreis der Tourismuswirtschaft in Sachsen-Anhalt

Neue Wege gehen, Innovationen entwickeln, Nachwuchskräfte für das Land Sachsen-Anhalt gewinnen. Diese Ziele setzt sich der Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V. und führte zum ersten Mal den Ideenwettbewerb „Moderndenker – Wissenschaftspreis der Tourismuswirtschaft 2020“ durch. Dabei konnten Nachwuchskräfte ihre Strategien beim Landestourismusverband einreichen und sich damit um ein Preisgeld in Höhe von 500 € sowie die Teilnahme am Tourismustag Sachsen-Anhalt bewerben.

Aus den eingegangenen Exposés überzeugten vor allem drei Konzepte die Expertenjury. Laura Eisebitt, Neele Manssen und Alannah Uhlemann gehen als Gewinnerinnen des Wissenschaftspreises der Tourismuswirtschaft Sachsen-Anhalt 2020 hervor. Die „Moderndenkerinnen“, alle drei Studierende der Hochschule Harz, freuten sich sehr über die Nachricht.



**Laura Eisebitt** studiert International Tourism und möchte mit ihrer Idee eines Halal Hotels zur Integration Geflüchteter in den Arbeitsmarkt beitragen. „Mithilfe eines Halal Hotels, welches muslimische Reisende anspricht, kann die Integration besser gelingen, da vor allem Sprachbarrieren vermieden werden und die Atmosphäre bei der Eingewöhnung in ein neues Arbeitsumfeld hilft“, ist Laura Eisebitt überzeugt. Sie hofft, dass ihr Konzept durch den Wettbewerb in der Tourismusbranche wahrgenommen wird und zu weiteren Ideen inspiriert.



**Alannah Uhlemann** ist mit dem Wunsch, in Zukunft ihr eigenes Hotel zu leiten in das Tourismusmanagement-Studium gestartet. Die verschiedenen Berufsfelderorientierungen haben ihr gezeigt, dass es noch mehr faszinierende Bereiche im Tourismus gibt. „Insbesondere die Möglichkeit, moderne und zielgerichtete Unternehmensführung mit sozialer Verantwortung und Nachhaltigkeit erfolgreich zu kombinieren, beschäftigt mich und hat mich dazu inspiriert, mein Exposé für den Wissenschaftspreis zu schreiben“, erzählt Alannah Uhlemann. Für den Wettbewerb analysierte sie die Frage, ob sich Unternehmen durch eine Corporate Social Responsibility-Strategie von der Konkurrenz abheben können. „Dabei kam ich zu dem (vorläufigen) Fazit, dass eine im Unternehmen verankerte, gut durchdachte Corporate Social Responsibility auch in der Tourismusbranche im Wettbewerb einen Vorteil bieten kann“, so die Preisträgerin.



**Neele Manssen** studiert ebenfalls Tourismusmanagement im siebenten Semester an der Hochschule Harz. Für ihr Exposé setzte sie sich mit der Darstellung und Imageprofilierung von Destinationen über Instagram auseinander. „Ich selbst stelle fest, dass ich mich nicht mehr über Google über Orte und Regionen informiere, sondern über andere Menschen in sozialen Medien inspirieren lasse“, beschreibt die 23-Jährige ihre Motivation, über das Thema zu schreiben. Neele Manssen sieht in Instagram ein großes Potenzial für das Destinationsmarketing, vor allem dann, wenn „bestimmte Accounts von der Stadt selbst verwaltet werden und die Bürgerinnen und Bürger aktiv mitgestalten dürfen, indem sie ihre Lieblingsplätze zeigen“.

Die Gewinnerexposés sind im Tourismusnetzwerk Sachsen-Anhalt unter dem folgenden Link abrufbar.

[CLICK HERE](#) 

Der Wissenschaftspreis „Moderndenker“ soll zukünftig jährlich ausgelobt werden.



### 3.4 Gastreferenten im Bereich Tourismus

Gastdozent	Thema	Firma/Tätigkeitsfeld	Dozent
Dr. Frano Ilic	Krisenmanagement bei Reiseveranstaltern TourismInsight	Studiosus	Prof. Dr. Axel Dreyer
Fabian Reiss	Aktuelle Herausforderungen in der Geschäftsreise- branche	i:FAO (Anbieter der IBE „cytric“)	Prof. Dr. Sven Groß
Antje Hansen	Travel Management bei der VW AG	Travel Management VW AG	Prof. Dr. Sven Groß
Torsten Heinz	Google-Analytics	Google Zukunftswerkstatt	Uwe Richter
Hansjörg Kunze	TourismInsight	AIDA	Prof. Dr. Harald Zeiss
Torsten Schäfer	TourismInsight	Deutscher Reiseverband	Prof. Dr. Volker Böttcher

### 3.5 Internationale Gastdozenten

Auch über den internationalen Tourismusstudiengang hinaus werden seitens des Tourismuskollegiums zahlreiche Kontakte zu Forschern im Ausland gepflegt. Im Jahr 2020 übernimmt die neue Gastdozentin Brooke Porter die Kurse Tourismus-Psychologie im Master und Cases in International Tourism im Bachelor.



<p><b>Assoc. Prof. Dr. John S. Hull</b></p> <p>Thompson Rivers University, Kamloops, Canada</p> <p>Gemeinsame Forschungsaktivitäten mit Kollegen der Tourismusstudiengänge</p>	<p><b>Anne Terwiel</b></p> <p>Thompson Rivers University, Kamloops, Canada</p> <p>Kurse: Sport Management &amp; Tourism, Cases in International Tourism</p>	<p><b>Ph.D. Pavlina McGrady</b></p> <p>Southern Oregon State University, Ashland, United States</p> <p>Gemeinsame Forschungsaktivitäten mit Kollegen der Tourismusstudiengänge</p>	<p><b>Dr. Byron Marlowe</b></p> <p>Southern Oregon State University, Ashland, United States</p> <p>Gemeinsame Forschungsaktivitäten mit Kollegen der Tourismusstudiengänge</p>	<p><b>Prof. Dr. Michael Lück</b></p> <p>Auckland University of Technology, Auckland, New Zealand</p> <p>Gemeinsame Forschungsaktivitäten mit Kollegen der Tourismusstudiengänge</p>	<p><b>Ph.D. Sabrina Seeler</b></p> <p>Auckland University of Technology, Auckland, New Zealand</p> <p>Kurse: Strategische Geschäftsfelder, Vertriebsstrategien und Kooperationen</p>	<p><b>Ph.D. Brooke Porter</b></p> <p>Auckland University of Technology, Auckland, New Zealand</p> <p>Kurse: Tourismus-Psychologie, Cases in International Tourism</p>	<p><b>Stephan Zeise</b></p> <p>Marshall Goldsmith &amp; peopleGuys, Barcelona, Spain</p> <p>Kurse: Konfliktmanagement</p>
--	---	--	--	---	--	---	---

### 3.6 Nationale Gastdozenten für Lehraufträge

Gastdozent	Tätigkeit im Unternehmen	Übernommener Lehrauftrag
Paris Hegenberg-Görg	Large Enterprise Sales Manager bei PayPal PLC	Geschäftsreisemarkt (Bachelor)
Catharina Karn	Büro Eisenberg	Naturräume und Landschaften (Bachelor)
Christian Klamt	Kaufmännischer Geschäftsführer der Harzer Schmalspurbahnen, zuvor Kurdirektor der Insel Borkum	Citymanagement (Bachelor)
Lena Rautenberg	Teamassistentin der Direktion des Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V.	Management von Mietwagen- und Bussen (Bachelor)
Alexander Schröder	DB Netz AG	Management von Bahnunternehmen (Bachelor)
Klaus Asemann	Embassy – Experten für Design, Branding und Kommunikation	Messen und Ausstellungen (Bachelor) Touristische Medienkonzepte (Master)
Daniela Thom-Henneboh	Geschäftsführerin der PharMed Akademie UG	MICE-Märkte (Master)

### 3.7 Partnerhochschulen der Hochschule Harz

Ein wichtiges Element der Internationalisierung der Hochschule Harz ist der Aufbau und die Pflege von Kooperationen im internationalen Hochschulraum. Derzeit bestehen seitens der Hochschule Partnerschaften mit über 80 Hochschulen in über 30 Ländern, von denen 51 ein touristisches Studiengang-Angebot besitzen und sich in 22 verschiedenen Ländern befinden.

Im Rahmen des Studiengangs „International Tourism Studies“ absolvieren die Studierenden zwei Semester (5. und 6. Semester) an einer ausländischen Hochschule, um einen Abschluss an zwei Hochschulen zu erwerben (Doppel-Abschluss-Programm). Partnerhochschulen sind aktuell:

- Finnland – Kajaani University of Applied Sciences
- Frankreich – excelia GROUP LA ROCHELLE
- Frankreich – Université d'Angers
- Indonesien – International University Liaison Indonesia (neu)
- Mexiko – Universidad Mondragón México (neu)
- Neuseeland – Otago Polytechnic
- Norwegen – Inland Norway University
- Spanien – Universidad de la Laguna
- Spanien – Universidad de Málaga
- USA – Southern Oregon University



Für den Studiengang Englisch:  
Otago Polytechnic, Neuseeland



Für den Studiengang Spanisch:  
Universidad de La Laguna,  
Teneriffa



Für den Studiengang Französisch:  
Université d'Angers, Frankreich



Neue Kooperation aus dem Jahr  
2020 mit der International  
University Liaison Indonesia



Neue Kooperation aus dem Jahr  
2020 mit der Universidad  
Mondragón Mexiko

Bildbeispiele für die einzelnen Sprachenzweige

### 3.8 Fertiggestellte Abschlussarbeiten 2020

Im Jahr 2020 haben die ProfessorInnen und DozentInnen des Tourismuskollegiums insgesamt 94 Abschlussarbeiten betreut. In diesem Jahr widmeten sich viele Bachelorarbeiten den Themen E-Tourism und dem Einsatz von digitalen Netzwerken im Tourismus sowie dem Destinationsmanagement, Aspekten der Nachhaltigkeit sowie dem Hotelmanagement. Einige Themen sind zudem Querschnittsthemen.

Betreuer	Anzahl der Erstbetreuungen
Prof. Dr. Volker Böttcher	18
Prof. Dr. Axel Dreyer	8
Prof. Dr. Matilde S. Groß	11
Prof. Dr. Sven Groß	9
Ines Karnath	6
Claudia Kepke	7
Prof. Dr. Louisa Klemmer	4
Prof. Dr. Martin Linne	8
Uwe Richter	9
Prof. Dr. Michael-T. Schreiber	8
Prof. Dr. Harald Zeiss	6

Customer Journey  
 Reiseveranstalter-/Reisemittlermanagement  
 Kulturtourismus  
 Verkehrssträgermanagement  
 Qualitätsmanagement/Glaubwürdigkeit  
 Nachhaltigkeit/nachhaltige Entwicklung  
**E-Tourism, digitale Netzwerke**  
 Gesundheitsmanagement  
 Destinationsmanagement  
 Hospitality/Hotelmanagement  
 Krisenmanagement/insbesondere Corona-Pandemie  
 MICE  
 Sporttourismus  
 regionaler/ländlicher Tourismus  
 Personalmanagement  
 Marketingmanagement  
 barrierefreier Tourismus

Im Folgenden sind die genauen Themen der Abschlussarbeiten der touristischen Studiengänge aufgelistet:

*Bachelorarbeiten (Anzahl: 88 Bachelorarbeiten)*

<b>Erstbetreuer</b>	<b>Titel der Abschlussarbeit</b>
Prof. Dr. Volker Böttcher	Herstellung der konativen Loyalität - Beschwerdemanagement von Reiseveranstaltern im Theorie-Praxis Vergleich
	E-Bike Trend im alpinen Raum - Qualitative Analyse des touristischen Angebots - Exemplarisch dargestellt an der Region Saalbach-Hinterglemm
	Messen im Wandel - Eine qualitative Analyse der Entwicklung des Messewesens am Beispiel von Automobilmessen vor dem Hintergrund veränderter Anforderungen der Generationen Y und Z
	Erfolgsmessung von E-Learning Plattformen im B2B-Marketing von Unternehmen am Beispiel der E-Learning Plattform ContiTeamTrophy der Continental Reifen Deutschland GmbH
	Der Einfluss von Instagram auf die Reiseentscheidungen von Millennials und die Auswirkung auf die Tourismusentwicklung in Island
	E-Mail-Marketing im Wandel - Eine Zukunftspotenzial-Analyse
	Welche Faktoren beeinflussen die Mitarbeiterbindung von Leistungsträgern in produktiven Berufsfeldern vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels? Eine empirische Untersuchung am Beispiel der Lufthansa Technik AG
	Ausweg aus dem touristischen "Label-Dschungel" - Zukunftsperspektiven von Zertifizierungssystemen für nachhaltigen Tourismus
	HR in Zeiten der Digitalisierung: Wie können HR-Mitarbeiter*innen der Robert Bosch GmbH in Deutschland bestmöglich für die digitale Transformation befähigt werden?
	Die Relevanz von digitalen Messen für Spezialreiseanbieter - Eine qualitative Analyse am Beispiel der Hausmesse von AIFS Educational Travel
	Digital versus analog: Wie die Corona-Krise die Leipziger Gesprächskreise verändert - Eine qualitative Analyse am Beispiel der V.E.R.S. Leipzig GmbH
	Wege der Personalgewinnung - Eine Chancen-und-Risiken-Analyse des Mitarbeiterempfehlungsmanagements am Beispiel der Klinikum Magdeburg gGmbH
	Social Media als Kommunikationskanal im Tourismus - Eine SWOT-Analyse am Beispiel des Spezialreiseveranstalters INTOSOL GmbH & Co. KG
	Das Beste aus zwei Welten - Wie das Internet das Reisebüro retten kann
	Arbeitsstrukturen und soziale Faktoren im Beschäftigungsfeld von Piloten - Flugbetriebliche Leadership-Konzepte in kommerziellen Airlines
	Arbeitgeberattraktivität aus Sicht der Generation Y - empirisch ermittelte Kernanforderungen der Young Professionals an Arbeitgeber am Beispiel der Automobilbranche
	Mit New Work durch die Krise: eine qualitative Untersuchung von New-Work-Faktoren im Umgang mit der Corona-Krise in deutschen Unternehmen
	Prof. Dr. Axel Dreyer
Die Rolle des Smartphones in der Customer Journey von Städtereisen	

	Beste Qualität beim Frühstück - Kritische Ereignisse und verbesserungswürdige Prozesse von Frühstücksbuffets in der Hotellerie
	Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den Radtourismus am Beispiel des Schwarzwalds
	Krisenmanagement in den deutschen Mittelgebirgsregionen - eine Analyse der Präventionsmaßnahmen aus Sicht der regionalen DMO's
Prof. Dr. Matilde S. Groß	Marketingkonzept für das Harzmuseum für eine Positionierung auf dem Kultur- und Tourismusmarkt
	Nachhaltige Angebotsentwicklung durch Besuchermanagement in der Vereinigten Republik Tansania
	Regionale Produkte der Landwirtschaft zur Vermarktung ländlicher Regionen - Ein regionaler Bauernmarkt als Direktvermarktungsweg im Landkreis Harz
	Hochzeitszeremonien in ländlichen Räumen - Eine Analyse der Wertschöpfungspotenziale von historischen Örtlichkeiten in der "Grimm-Heimat NordHessen
	Migration als Bestandteil des demografischen Wandels und deren Auswirkungen auf den Gesundheitstourismus
	Maßnahmen im Binnenmarketing für den ländlichen Raum am Beispiel des Lausitzer Seenlandes
	Fairer Handel - Eine Analyse zum Engagement des Gastgewerbes an der FairTrade-Region Göttingen
	Marketing-Mix der Millennials am Beispiel von Dresden Xperience
	Fastenwandern im Hotel Heinz - Marketingkonzept für eine Produktimplementierung
	Sanfte Mobilität im Tourismus - Herausforderungen einer Umstellung auf ein nachhaltiges Mobilitätskonzept am Beispiel der Urlaubsregion Harz
	Die Bedeutung von Qualitätszeichen für Ferienhäuser/-wohnungen am Beispiel der DTV-Klassifizierung des Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e. V.
Prof. Dr. Sven Groß	Künstliche Intelligenz im Travel Management - Eine qualitative Analyse des Potentials von Chatbots
	Konkurrenz und Kooperation in der Luftfahrt - Stärken und Schwächen des Luftfahrtclusters in Hamburg
	Nachhaltigkeit im Travel Management - Eine Benchmark-Analyse zur CO2-Kompensation von Flugreisen im Geschäftsreiseverkehr der Daimler AG
	E-Scooter-Sharing im Tourismus - Eine Benchmarkanalyse von free-floating Anbietern in Deutschland
	Ridepooling im Tourismus - Stärken-Schwächen-Analyse der Metropole Ruhr
	Destinationsentwicklung durch Luftverkehr - Kooperationen von touristischen Leistungsträgern und ihre Wirkung auf neue Flugverbindungen
	Augmented Reality bei Hochseekreuzfahrten - Eine empirische Untersuchung der Technikakzeptanz von Touristen
	Dark Tourism - eine empirische Untersuchung der Reisemotive
Ines Karnath	Die Digitalisierung in der Hotellerie und Auswirkung auf das Online-Marketing am Beispiel des Hotel Bergamo
	Nachhaltigkeit in der Hotellerie
	Die Auswirkungen des "Corona"-Virus und Ableitung von Handlungsempfehlungen für die Hotels in Wernigerode
	Die Bedeutung der Covid-19 Pandemie für die MICE Hotellerie

	Digitalisierung in der Hotellerie - Stärkung der Online-Vertriebskanäle und Aufzeigen von neuen Technologien für das See- und Waldresort Gröbern
	Nachhaltigkeit in der Hotellerie - Was erwarten die Gäste von heute?
Claudia Kepke	Nachhaltiges Tourismusmanagement einer Filmtourismusregion - Eine Marketinganalyse am Beispiel von Matamata
	Barrierefreier Tourismus - eine Marktanalyse am Beispiel der Stadt Lillehammer
	Marketinganalyse am Beispiel des Europäischen Parkverbunds Lausitz unter Berücksichtigung einer grenzüberschreitenden Kooperation
	Die Bedeutung der Barrierefreiheit im Tourismus - Eine SWOT-Analyse am Beispiel der UNESCO Welterbestadt Quedlinburg
	Langfristige Auswirkungen der Landesgartenschau 2010 auf das touristische Angebot in Aschersleben - Eine Vergleichsanalyse der Jahre 2009 und 2019
	Die Bedeutung Chinas für den Incoming Tourismus der Bundesrepublik Deutschland - ein Vergleich mit den stärksten Quellmärkten Asiens
	Nachhaltigkeit im Surftourismus - Eine Marktanalyse am Beispiel der Action Sports Travel GmbH
Prof. Dr. Louisa Klemmer	Sustainable tourism development along the Silk Roads- Challenges and opportunities of sustainable tourism development in Central Asia
	Krisenmanagement im Tourismus - Auswirkungen und Bewältigungsstrategien von Krisen am Beispiel der destruktiven Waldbrände der Jahre 2019/2020 in Australien
	Tourists' Perception of Authenticity in Tourism - exploring possible generational differences
	Voluntourismus - Eine Längsschnittstudie der Veränderungen im Bereich der Freiwilligenarbeit mit Kindern
Prof. Dr. Martin Linne	Innovationspotenziale der Hotellerie
	Alles Holle! - Erfolgskontrolle & Weiterentwicklung einer neuen Imagekampagne
	Chancen und Risiken von Schiffsnachbauten mit Katastrophenhintergrund am Beispiel der Titanic II
	Lebensmittelverschwendung in der Gastronomie entlang der Wertschöpfungskette am Fallbeispiel des Café Goldjunge
	Anforderungen der Konsumenten an moderne Unterhaltung am Beispiel des Varietés als Unterhaltungskunst
	Chancen und Risiken kleiner Hotels bei der Bewältigung der Coronakrise
	Potenzialanalyse von Filmtourismus im Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland
Uwe Richter	Die Auswirkungen der Thomas Cook Insolvenz auf die Pauschalreise
	Authentizität im Influencer Marketing - Wie authentisch ist Influencer Marketing im Tourismus?
	Nachhaltigkeit im Online-Marketing
	Die Bedeutung von Nachhaltigkeit auf touristischen Websites
	Die Bedeutung von Podcasts im Online-Marketing am Beispiel der Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording
	Influencer-Marketing in der Reifenbranche
	Die Bedeutung von Apps in der Customer Journey im Tourismus
	Glaubwürdigkeit von Influencern im Tourismus - Alles eine Frage der Perspektive

	Keyword-Advertising touristischer Produkte im Google Suchnetzwerk - Dargestellt am Beispiel des Reiseveranstalters Viamonda
Prof. Dr. Michael-T. Schreiber	SWOT-Analyse des Hochschwarzwaldes als Tagungsdestination im ländlichen Raum mit Fokus auf Chancen im Trendbereich Green Meeting
	Incentive-Reisen: Erlebnisorientiertes Eventmanagement am Beispiel von Club Méditerranée
	Anforderungen an ein touristisch relevantes Mobilitätsangebot am Beispiel der Destination Sylt
	Welche Aktivitäten können Tourismusorganisationen in Destinationen mit Fußballstadien verfolgen, um positive Auswirkungen aus dem Reiseverhalten von Fußballfans zu erzielen?
	Der Einfluss von Krisen auf den Geschäftsreisemarkt
	Auswirkungen von Covid-19 auf die Vermarktungsstrategie des Ortes Willingen
	Die Bedeutung der Destinations- und Qualitätsmarke Allgäu - Lebensgefühl und Wertschätzung einer Region
	Die Etablierung des MICE-Marktes als Diversifizierung der Tourismusindustrie in Entwicklungsländern - Das Beispiel Ruanda
Prof. Dr. Harald Zeiss	Nachhaltigkeit in der Kongressbranche. Ein Vergleich des österreichischen Umweltzeichens und dem deutschen Verhaltenskodex
	Aiming for Sustainability in Educational Travel - An Empirical Analysis
	Einfluss von touristischen Attraktionen auf die Reputation von Destinationen. Eine Analyse am Beispiel des Loro Parks auf Teneriffa
	Wirksamkeit von Mitarbeiteranreizsystemen für klimafreundlichere Geschäftsreisen
	Chancen und Grenzen für eine Destination in der Reife-Phase unter COVID-19 am Beispiel von Teneriffa
	Sozial nachhaltiger Tourismus im europäischen Mittelmeerraum - Eine Analyse von Herausforderungen und Lösungskonzepten

*Masterarbeiten (Anzahl: 6 Abschlussarbeiten)*

<b>Erstbetreuer</b>	<b>Titel der Abschlussarbeit</b>
Prof. Dr. Volker Böttcher	Etablierung des Trends Nudging in Tourismusdestinationen durch den Einsatz digitaler Technologien - Ermittlung und Entwicklung von Anwendungsbeispielen auf Grundlage einer Potenzialanalyse
Prof. Dr. Axel Dreyer	Female solo travel - Die Bedeutung von Reisesicherheit für allein reisende Frauen aus Deutschland
	Steigerung der Attraktivität deutscher Weinregionen für die Zielgruppe Young Millennials
	Typologie deutscher Weinbeherbergung - Identifikation und Quantifizierung von Weinbeherbergungstypen in deutschen Weinregionen
Prof. Dr. Sven Groß	Preisdifferenzierung von Autovermietungen - Eine Analyse der Kundenzufriedenheit mit Zusatzleistungen
Prof. Dr. Martin Linne	Künstlich intelligente Systeme in Hotels - Situationsanalyse und Technology Value Management

### **Bildquellen:**

Sofern nicht anders angegeben,  
sind die verwendeten Bilder privat  
bzw. aus dem Hochschularchiv oder es handelt sich  
um lizenzfreie Bilder der Plattform Pixabay.

### **Redaktion:**

Janine Hagemann

Maren Hille

### **Impressum:**

Hochschule Harz

Institut für Tourismusforschung

Friedrichstrasse 57-59  
38855 Wernigerode

Telefon: +49/ (0) 3943/ 659-100

Telefax: +49/ (0) 3943/ 659-109

E-Mail: itf@hs-harz.de

[CLICK HERE](#)

